

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 97.

Donnerstag den 7. April.

1853.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Pächtervermietungen vorgeschriebenen Miethveränderungs-Anzeigen für den Termin Ostern dieses Jahres, oder dasern dergleichen Vermietungen seit Michaelis vorigen Jahres nicht vorgefallen sind, die diesfalls erforderlichen Vacat'scheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Eiligungsfonds, in der Reichsstraße, über den Fleischbänken, eine Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig, den 4. April 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschulden-Eiligungsfonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Wittwoch den 13. April a. e.

an die, in der Reichsstraße, über den Fleischbänken, eine Treppe hoch, befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, den 4. April 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Die 1831 in Leipzig errichtete Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Aus dem von der obgedachten Gesellschaft ausgegebenen Berichte auf das Jahr 1852 geht klar hervor, daß man immer mehr die Vorzüglichkeit dieses Instituts erkennt. Wir geben einige der wichtigsten Notizen, um auf dasselbe noch mehr aufmerksam zu machen.

Von 364 neuen Anmeldungen zu 339,000 Thln. sind 59 mit 84,000 Thln. als ungeeignet zurückgewiesen worden. Ausgeschlossen sind 117 Mitglieder mit 126,200 Thln. durch den Tod, 39 Mitglieder mit 42,400 Thln. durch Verkauf ihrer Versicherungsscheine an die Gesellschaft, 31 Mitglieder mit 39,100 Thln. durch unterlassene Fortsteuer, und 8 Mitglieder mit 12,000 Thln. durch Ablauf ihrer Versicherungszeit.

Am Jahreschlusse war der Bestand 4552 Personen mit 5,292,200 Thln. Das älteste Mitglied ist 83 und das jüngste 16 Jahre alt.

Die Einnahme von 240,895, darunter circa 50,000 Thlr. für Zinsen von den Capitalien, hat die 157,972 Thlr. betragende Ausgabe um 82,923 Thlr. überstiegen, und ist dadurch der Reservefond angestiegen auf 1,113,854 Thlr. Ueberdem ist für den Dividendenfond ein Betrag von 135,152 Thln. verblieben, vermöge welchem die Prämienzahlungen der betreffenden Mitglieder im Jahre 1853 um den 6. Theil (16<sup>2</sup>/<sub>3</sub> vom Hundert) vermindert werden konnten.

Die verbliebene Capitalsumme von 1,291,980 Thln. trägt durchschnittlich 4 Thlr. 2 Ngr. 4 Pf. Zinsen p. C., und ist angelegt mit:  
868,857 Thaler auf pupillarische Hypotheken,  
51,611 " gegen sonstiges Unterpfand,  
226,142 " angekaufte Staatspapiere,  
81,125 " Policen der Gesellschaft als Darlehn an bedürftende Mitglieder.

### Kunstnotiz.

In diesen Tagen wird in Leipzig ein sowohl in artistischer Beziehung, als durch seinen Gegenstand in hohem Grade beachtenswerthes Kunstwerk zur Ausstellung kommen.

Herr Professor Vogel v. Vogelstein, Hofmaler Sr. Majestät des Königs von Sachsen, hat nämlich dem hier in Leipzig bestehenden Verein zur Unterstützung hilflosbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen auf einige Zeit sein neuestes großes Gemälde des ersten Theils von Goethe's Faust überlassen, um dasselbe zu Gunsten der Vereinszwecke öffentlich auszustellen.

Dem einen ungewöhnlich großen Flächenraum umfassenden Werke ist die Architektonik eines gothischen Fensters zu Grunde gelegt. In den einzelnen Feldern sind dann die Bilder eingeraht, welche zur Illustration des Goethe'schen Faust dienen. In 15 Abtheilungen stellen sich über 80 Figuren dar.

Das Bild beginnt oben mit dem Prologe des Gedichtes, wie Gott Vater, zu dessen beiden Seiten Engel die Gesetzbücher und das Evangelium halten, dem Mephistopheles die Erlaubniß erteilt, Faust zu versuchen, wobei man an die Stelle erinnert wird:

Nun gut, es sei Dir überlassen!  
Zieh diesen Geist von seinem Urquell ab,  
Und führ' ihn, kannst Du ihn erfassen,  
Auf Deinem Wege mit herab u. s. w.

Dagegen erblickt man links neben Gott Vater Engel, welche das gerettete Gretchen in den Himmel tragen, womit der Künstler den Schluß des ersten Theiles andeuten wollte, wo die Engel rufen:

Sie ist gerettet.

Links vom Mittelbilde erblickt man Faust als Kind, wie er von seiner Mutter in die Kirche geführt wird, um den Beschauer daran zu erinnern, daß das Glockengeläute Faust am Ostermorgen an die früheren religiösen Empfindungen seiner Kindheit mahnte und ihn abhielt, den Stübchen zu nehmen.

Was die übrigen Abtheilungen des Bildes anlangt, so sind dieselben so allgemein bekannt, daß es hinreichen wird, zu denselben die betreffenden Stellen hier beizufügen:

Die Erscheinung des Erdgeistes, im Mittelbilde:

Geist. Du hast mich mächtig angezogen,  
An meiner Sphäre lang gezogen,  
Und nun —

Faust. Weh! ich ertrag' Dich nicht!



**Spaziergang mit Wagner:**

Siehst Du den schwarzen Hund  
Durch Saat und Stoppel streifen? u. s. w.

**Die Hexenküche:**

Laß mich nur schnell noch in den Spiegel schauen,  
Das Frauenbild war gar zu schön u. s. w.

**Scene im Garten:**

Beste Mann! von Herzen lieb ich Dich!

**Der Tod Valentin's:**

Ich sterbe, das ist bald gesagt,  
Und bald noch gethan.

**Gretchen vor dem Muttergottesbilde:**

Weh! Weh!  
Wär' ich der Gedanken los,  
Die mir herüber und hinüber gehen,  
Wider mich.

**Der Hexensabbath:**

Mephisto, siehst Du dort  
Ein blaßes, schönes Kind allein und ferne stehen?  
Sie schiebt sich langsam nur vom Ort,  
Sie scheint mit geschlossenen Füßen zu gehen.  
Ich muß bekennen, daß mir dünkt,  
Daß sie dem guten Gretchen gleicht.

**Die Kerker-scene:**

Laß mich! nein, ich leide keine Gewalt!  
Faß' mich nicht so mörderisch an!  
Sonst hab' ich Dir ja Alles zu lieb gethan.

Einen höheren Kunstwerth erhält das Gemälde dadurch, daß keineswegs die Bilder vereinzelt und zufällig neben einander stehen, sondern daß ein künstlerischer Gedanke das Bild als Ganzes durchdringt und beherrscht, so daß man nicht dargestellte Scenen aus Goethe's Faust, sondern eine artistische Darstellung des ganzen Goethe'schen Faust vor Augen hat. Die Vertheilung der Farbe des Ganzen in Licht und Schatten, sinnreich motiviert durch die Vorstellung eines gothischen Fensters, bewirkt diese Zusammenfassung im Charakter der bildenden Kunst. — Der höchste Werth endlich des Werkes ruht in der durch dasselbe zur Anschauung gebrachten Idee. Der erste Theil des Faust von Goethe stellt den Menschen dar, wie er aus dem Kampfe mit sich selbst, aus dem Zustande der Unentschlossenheit zunächst sich herausreißt, um den Weg der Sinnlichkeit, des Fleisches zu gehen — um elend zu werden. Aber des nicht ganz Verlorenen nimmt die göttliche Liebe rettend, läuternd, verführend sich an. Diese Ergänzung des künstlerischen Gedankens, welche ihn erst abrundet, konnte in einem Gemälde des ersten Theiles von Goethe's Faust nicht zur Darstellung gebracht werden. Unser Meister hat dies durch ein zweites großes Gemälde erreicht, auf das in dem bisher besprochenen Bilde hingedeutet wird, durch ein dem Medaillon Goethe's gegenüber angebrachtes Medaillon Dante's, nämlich durch ein

**Gemälde der Göttlichen Komödie von Dante.**

Auch dieses Bild ist mit ausgestellt. Das Original dient gegenwärtig der Vaterstadt des unsterblichen Dante zur Zierde; Herr Professor Vogel von Vogelstein hat aber dem Eingang erwähnten Verein eine von ihm selbst hergestellte Copie im verkleinerten Maßstabe mitgeschickt. Wir können jetzt und hier nicht näher auf dieses herrliche Gemälde eingehen, und bemerken nur, daß die künstlerische Behandlung und Motivierung der des Faust ganz analog ist, daß aber beide Bilder untereinander in dem geistigen und in hinreichender Weise künstlerisch zur Anschauung gebrachten Gegensatz von Verdüsterung und Verklärung, hinab und hinauf, Vernichtung und Erlösung stehen. Der gerühmte Himmel Italiens geht vor den Augen des Beschauers in seiner ganzen Herrlichkeit auf vor dem Bilde nach Dante, nachdem es sich zuvor in das mystische Dunkel deutschen Mittelalters vor dem Bilde nach Goethe's ersten Theil des Faust ahnungsvoll versenkt hatte.

**Letztes Wort über Dr. Lobethal's Essentia antiphthisica.**

Herr Dr. Lobethal in Breslau hat sich durch unsere Mittheilung über seine Essent. antiphthisica zu einer Erwiderung in diesen Blättern veranlaßt gefunden, für die wir ihm aufrichtig dankbar sind, denn er unterstützt durch sie auf eine sehr uneigennützig Weise unser Streben, dem blinden Glauben an Geheimmittel entgegenzuarbeiten und das Publicum wo möglich über ihre Nichtigkeit aufzuklären. Nichts konnte in dieser Hinsicht wirksamer sein, als Herrn Lobethal's Erklärung, „die eigentlichen Träger seiner Arznei (hieße es nicht besser „der Wirklichkeit“ seiner Arznei?) seien so subtiler, geheimnißvoller Natur, daß sie, durchaus unwahr-

nehmbar, selbst den schärfsten Reagentien spotteten“, die doch in vielen Fällen noch  $\frac{1}{100,000}$  sicher nachzuweisen vermögen, und, hierin den homöopathischen Verdünnungen ähnlich, sich doch wiederum von diesen dadurch wesentlich unterscheiden, daß sie, allen homöopathischen Lehren zum Trost, mit Kochsalz, Glaubersalz u. in keineswegs homöopathischen Dosen gemüthlich sich vertragen. Die Zumuthung, auf solch' räthselhaftes Wesen, dessen Existenz zu kennen, nur einem Unbekannten, Herrn Lobethal in Breslau, beschieden ist, sein Vertrauen zu setzen, von ihm Heilung zu erwarten, dürfte doch auch dem Leichtgläubigsten, bei nur einigem Nachdenken, zu stark erscheinen, und erspart uns die Mühe, Weiteres hinzuzufügen.

Die Aufforderung an Aerzte, sich dieses mysteriösen Dinges bei ihren Kranken zu bedienen, nimmt sich in dem Munde eines Arztes, des Herrn Dr. Lobethal, etwas sonderbar aus, denn wir begreifen nicht, wie sich der Arzt mit seinem Gewissen und der Wissenschaft abzufinden vermöchte, wenn er blind nach solchen Mitteln griff. Der Hinweis auf Gastein ist spasshaft, denn wer fände wohl einen Vergleich möglich, zwischen dem reinsten Naturproduct, dem Wunderquell Gasteins, der inmitten der großartigsten Natur dem Schooße der Erde unmittelbar entströmt, und dem aus den Händen des Herrn Lobethal in Breslau hervorgegangenen Kunstproduct?  $\Delta$

**Nachschrift.**

Nur allein die Absicht, gemeinnützig zu wirken und unsere Nächsten vor Schaden zu bewahren, kann uns bestimmen, Notizen über sogenannte Geheimmittel aufzunehmen, nicht aber dürfen wir gestatten, daß daraus eine besondere Polemik entstehe, weil diese unserm Blatte doch zu fremd sein dürfte. Diese Bemerkung geben wir, damit unsere geehrten Correspondenten den angedeuteten Standpunkt festhalten und von uns nicht mehr als: Rede und Gegerede verlangen. Die Redact.

**Vermishtes.**

Um Beethoven's häusliches Leben zu charakterisiren und zu zeigen, unter welchem Joche hausbackener Prosa der geniale Componist seufzte, giebt ein Blatt folgende Mittheilung aus dessen Tagebuch: 1819 den 31. Januar: der Haushälterin ihres bösen Maules wegen aufgesagt. Am 15. Februar die Küchenmagd eingetreten. Am 8. März hat die Küchenmagd mit 14 Tagen aufgesagt. Am 22. desselben Monats ist die neue Haushälterin eingetreten. Am 20. Juli der Haushälterin aufgesagt, weil sie nichts taugte. Am 19. April schlechter Tag, habe nichts essen können (d. h. er bekam nichts zu essen, weil alle Speisen durch das lange Warten verdorben waren). Am 16. Mai. Der Küchenmagd aufgesagt, weil sie alle Speisen verdorben hat. Am 19. Mai. Die Küchenmagd ausgetreten. Am 1. Juli ist die neue Küchenmagd eingetreten. Ob sie was taugen wird? Am 28. desselben Monats Abends ist die Küchenmagd entflohen. — Das Gesinde des Componisten scheint also das lebendige Gegenstück seines „Fidelio“ gewesen zu sein.

In einer Schwurgerichts-Sitzung wurde über die Verhältnisse eines Angeklagten das Zeugniß des Bürgermeisters seiner Heimath verlesen, welches folgendermaßen lautete: „Die Familie des Angeklagten besteht aus sieben Kindern, aber kein Vermögen; sonst hat er sich noch kein Verbrechen zu Schulden kommen lassen.“

**Briefkasten.**

Die uns anonym zugesendeten Aufsätze darüber, daß auch die in die Messzeit fallenden Sonntage durch Einstellung des Geschäftsverkehrs gefeiert werden möchten, lassen wir nicht abdrucken, weil die Verfasser sich uns nicht genannt haben und weil die Aussprache so spät erfolgt ist, daß jetzt noch von den Behörden mit Erfolg etwas nicht verfügt werden kann, daher auch die an sich gut gemeinte Anregung nutzlos sein müßte. Darin stimmen wir aber gar wohl mit unsern geehrten Correspondenten überein, daß die gewünschte Einrichtung recht gut ohne Nachtheile für die Messgeschäfte getroffen werden könnte, wie uns an jeder Messe das Beispiel der streng religiös gesinnten Israeliten beweiset. Hierin beschämen die Juden die Christen gar sehr, denn sie, die sich doch gewiß nicht leicht einen Vortheil entgehen lassen, schließen außer an unsern Sonn- und Festtagen auch an ihren Feiertagen ihre Läden, die Christen aber können dies nicht. —!

Diese Erklärung dürfte hinreichen, zu beweisen, daß wir zwar der Sache, dem Principe hingeneigt sind, daß wir aber es vermeiden wollen, jetzt mitten im Messverkehr eine nutzlose Streiterei hervorzurufen.

Die Redact.



# Börse in Leipzig am 6. April 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Agio pr. Ct.	—	7 <sup>*)</sup>	—	do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	7 <sup>*)</sup>	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	94	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	100
Berlin pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Cr.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	4	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Bremen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Ld'or.	k. S.	111	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. v. 500 . . . . .	4	—	—
à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	4	—	—
Breslau pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Cr.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Silber do. do. . . . .	—	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	88
	2 Mt.	—	—					do. do. do. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 <sup>15</sup> / <sub>16</sub>	—					do. do. do. . . . .	4	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—	<b>Staatspapiere &amp; Action,</b>							
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	<i>exclusive Zinsen</i>							
	2 Mt.	—	—	<i>à 0/0</i>							
London pr. 1 £ Sterl. . . . .	k. S.	—	—	K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	—	91	—	—	—
	2 Mt.	—	—		- kleinere . . . . .	3	—	—	—	—	—
	3 Mt.	8. 22 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—		- 1847 v. 500 . . . . .	4	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S.	81 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—		- 1852 v. 500 . . . . .	4	102 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—		- v. 100 . . . . .	4	—	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—		- 1850 v. 500 u. 200 -	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	92 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	rentenbriefe) kleinere . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	92 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.				—	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	später 3 <sup>2</sup> / <sub>2</sub> . . . . . à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—
Augustd'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk. Br. u.				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	Comp. . . . . à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	102 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	—	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.				Leipz. St.- v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Obligat. ) kleinere . . . . .	3	—	—	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> idem - do.								—	—	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> nach ge-								—	—	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio p Ct.			11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> *)					—	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 1 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

## Leipziger Börse am 6. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Magdebg.-Leipziger.	308	—
Berlin-Anhalt. La. A.	131	—	Sächs.-Bairische . . . . .	91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	102 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	102 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Berlin-Stettiner . . . . .	158 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Thüringische . . . . .	107 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	98	92 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
bahn . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	—	202 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	desbank. La. A.	170	—
Löbau-Zittauer . . . . .	—	29 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. La. B. . . . .	—	151

## Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 20. bis mit 26. März 1853.

Für 5,787 Personen . . . . .	4,034 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 2
= Güter, excl. Post- und Salzfracht, und des Antheils aus dem Verkehr mit anderen Bahnen . . . . .	5,912 = 28 = — =
<b>Summa</b>	<b>9,947<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 2</b>

## Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 27. März bis mit 2. April 1853.

Für 12,820 Personen . . . . .	9,791 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 2
= Güter, excl. Post- und Salzfracht und des Antheils aus dem Verkehr mit anderen Bahnen . . . . .	8,693 = 28 = — =
<b>Summa</b>	<b>18,485<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 5 2</b>

## Tageskalender.

### Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. M. und nach Stettin, A. über Cöthen: 1) Personenzug Morgens 7 Uhr; 2) Personenzug Nachm. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 3) Personenzug mit Uebernachten in Wittenberg, Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] B. über Rödterau: 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 5) Personenzug Schnellzug Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. [Leipz.-Dresdner Bahnh.] (Anf. in

- Berlin: ad 1) Nachm. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; ad 2) Abds. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; ad 3) Vormitt. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; ad 4) Vormitt. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; ad 5) Abends 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U.)
- Nach Dresden, und beziehentlich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug, mit Uebernachten in Prag, Morgens 6 Uhr; 2) Güterzug, ohne Personenbeförd., Vormitt. mit unbestimmter Abfahrtsstunde; 3) Verbandspersonenzug, von Cöln aus, mit Uebernachten in Görlitz, Vormitt. 10 U.; 4) anderw. Verbandspersonenzug, auch wieder von Cöln aus, Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 5) Personenzug Abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 6) Verband-Schnellzug, ebenfalls von Cöln aus, jedoch nur in Wagenclasse I. u. II., Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Dresden: ad 1) Vormitt. 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.; ad 2) Nachm. unbestimmt; ad 3) Nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.; ad 4) Abds. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; ad 5) Abds. 9 U.; ad 6) Nachts 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.)
- Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Personenzug, mit Uebernachten u. sonstigem Aufenthalte in Guntershausen oder Cassel, Morgens 7 U.; 2) Personenzug, mit Uebernachten in Eisenach und mit Umgehung Cassels, Mittags 12 U.; ingl. 3) Personenzug, mit Uebernachten in Erfurt und mit Umgehung Cassels, Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; ebenso 4) Personenzug, mit Uebernachten in Halle und mit Umgehung Cassels, Nachts 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Frankfurt a. M.: ad 1) Nachm. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U.; ad 2, 3 u. 4) Abds. 9 U. 53 M.)
- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgens 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförd., ebenso, Vormitt. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 3) Personenzug unter dergl., mit Uebernachten in Plauen, Abds 5 U.; 4) Personenzug, ohne Unterbrechung, Nachts 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförderung, so oft das Bedürfnis dazu vorhanden ist, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.] (Anf. in Hof: ad 1) Vorm. 11 U. 10 M.; ad 2) Abds. 5 U. 35 M.; ad 3) am folgenden Tage Morgens 8 U.; ad 4) Morgens 3 U. 40 M.; ad 5) ganz unbestimmt.)
- Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hildesheim, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Cöln, auch nach Paris und London: 1) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 2) Personenzug, eben dahin (von Magdeburg ab Verb.-Schnellzug, jedoch nur in Wagencl. I. u. II.) Morgens 7 U.; 3) Personenzug, gleichfalls dahin, ingl. nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel, mit Uebernachten in Hildesheim, Hannover u. in Wittenberge, Mitt. 12 U.; 4) Personenzug, Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., mit Uebernachten in Cöthen, Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 6) Personenzug nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung, Abds. 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Magdeburg: ad 1) Vormitt. 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.; ad 2) Vormitt. 9 U. 50 M.; ad 3) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.; ad 4) Abds. 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U.; ad 5) Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; ad 6) Nachts 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.)



**Theater.****Eine schöne Schwester.**

Original-Kustspiel in 3 Acten von Alexander Wilhelmi.  
(Regie: Herr v. Dthegraven.)

## Personen:

Finanzrath Schönberg	Herr Stürmer.
August, sein Sohn,	„ v. Dthegraven.
Eugenie, seine Tochter,	Frl. Schäfer.
Marie, seine Nichte,	„ Liebig.
Herr v. Salten, sein Schwager, Gutbesitzer,	Herr Pauli.
Aurora v. Salten, Schönberg's Schwester,	Frau Gide.
Gmil Malten,	Herr Lobe.
Lieutenant v. Sturm, } August's Freunde,	„ Böckel.
Mailand	„ Rudolph.
Julie, Kammerjungfer Eugenie's,	Frau Kläger.
Gottfried, Diener der Frau v. Salten,	Herr Rengel.

Ort der Handlung: Erster Act im Hause Schönberg's. Zweiter Act im Hause v. Salten's. Dritter Act auf dem Landgute v. Salten's.

## Hierauf:

**Grand Pas de deux**, getanz't von Herrn Balletmstr. Granzow und Fräul. Roth.

## Zum Beschluß:

**Drei Frauen auf einmal!**

Posse in 1 Act, nach Scibe's: „la frontiere de Savoie“ bearbeitet, von Alex. Cosmar.  
(Regie: Herr v. Dthegraven.)

## Personen:

Gräfin von Casetti	Fräul. Schäfer.
Pascari, Major in Piemontesischen Diensten	Herr Rudolph.
Godivet, Gewürzhändler,	„ v. Dthegraven.
Brigitte, dessen Frau,	Frau Günther-Bachm.
Carlo, Soldat im Regimente Pascari's,	Herr Böckel.
Piccolo, Kammerdiener der Gräfin,	„ Pauli.
Rina, Tochter des Schlossverwalters,	Fräul. Liebig.
Soldaten und Diener.	

Die Scene spielt im Schlosse der Gräfin, auf der Grenze zwischen Frankreich und Savoyen, nahe bei Chambéry.

**Telegraphen-Bureau**, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**Leipziger Bank**, General-Versammlung XVII. früh 8 1/2 Uhr im Kramerhause, Neumarkt Nr. 31, Etage 2.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**Lit. Museum** (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.

**C. Bonitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

**Leihbibliothek** und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.

**Buchdruckerei** des L. Dorfanzeigers, Volkmar's Hof, neben d. Post.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Druck- und Färberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindler's** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**C. F. Krebs**, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt u. preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

**K. Heike**, { Ergeb. Stickereien } Grimm. Str. 2.  
{ & Spitzen-Manufactur, }

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleiwanden u. dgl. Tücher } K. Heike.  
{ zu wirklichen Fabrikpreisen. }

**Haupt-Kleidermagazin** von Pancratinus Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

**Metallbuchstaben** im Preise von 2<sup>1/2</sup> bis 3<sup>1/2</sup> pr. Std., **Carteluhren** bronzirt in diversen Mustern von 5<sup>1/2</sup>—6<sup>1/2</sup> pr. Std. bei **Carl A. Albrecht**, Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. Nr. 6.

**Orig.-Oelgemälde** alter und neuerer Meister bei **Fr. Voigt**, Neumarkt Nr. 24.

**Agentur-Bureau** für Waaren-, Geschäfts- und Grundstücksverkäufe, Verpachtungen und Localvermietungen ic. von **Carl Schubert**, bisher Burgstraße, jetzt Reichstraße Nr. 13.

**Bekanntmachung.**

Nach einer uns zugekommenen Mittheilung sind am 28. v. Mts. in Wien die nachstehend unter A. aufgeführten Schmuckgegenstände entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu ertheilen vermag, sich unverweilt bei uns zu melden, und bemerken, daß bei Wiedererlangung des Entwendeten eine angemessene Belohnung gewährt werden wird.

Leipzig, den 4. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

## A.

Verzeichniß der entwendeten Schmuckgegenstände.

- 1 Perlen-Kollier aus 2 Reihen, jede zu 88 Perlen, 11 Perle-Tropfen, über jedem Tropfen ein kleiner Diamant, als Schließe ein Solitair (im Werth von 7000—8000 fl.);
- 2 Granat-Bracelets zu 5 Reihen und Schließen von Gold mit roth emailirten Weinlaub-Quirlen;
- 1 goldner Reif mit einem in 4 Nesten gefaßten Smaragd mit 4 kleinen Diamanten;
- 1 goldner, blau emailirter Reif;
- 1 Reif von Türkissen, dessen Schließe ein Türkis als Talisman;
- 1 blau emailirter Reif mit einer Perle;
- 1 Bracelet in Form einer goldnen Kette mit einem Rubis ba lois als Schließe, auf welcher gravirt ist: Quoi Bruder?
- 1 goldner Ring mit einem Opal in einem blau emailirten Reif;
- 1 kleiner goldner Ring mit einem kleinen Türkis;
- 1 Bracelet von Gold, halb blau emailirt, halb Gold, gewunden.

**Bekanntmachung.**

Aus einer in der Hainstraße hier befindlichen Kammer sind am 21. v. Mts.

zwei Einhalerstücke,  
sieben Cassenscheine à 1 Thlr.,  
ein Thaler in Courant,  
ein Coupon à 2 Thlr. zu einem sächs. Staatspapier und  
eine grüne baumwollene, mit zwei stählernen Ringen versehene  
Börse, worin sich gegen 26 Ngr. in Bierpfennigern be-  
funden haben,

entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über den Dieb oder Verblieb des Gestohlenen irgend eine Auskunft zu geben vermag, auf, bei uns schleunigst Anzeige zu machen.

Leipzig, den 5. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

**Bekanntmachung.**

Von einem in der Petersstraße allhier befindlichen Verkaufsladen ist in der 3. oder 4. Nachmittagsstunde des 29. v. Mts.

ein blauwollenes, mit schwarz und grauem Besatz, so wie mit einem schwarzüberzogenen Capuchon versehenes Kinder-mäntelchen

entwendet worden.

Wir fordern zur Anzeige jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes auf und bemerken, daß der Bestohlene Einen Thaler Belohnung für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung des gestohlenen Mäntelchens gelingt.

Leipzig, den 5. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.



## Erledigung.

Die von uns wegen der Hölzerin  
Johanne Christiane verw. Noack  
unter dem 13. Februar d. J. erlassene, in Nr. 46 dieses Blattes  
abgedruckte Bekanntmachung hat sich durch Auffindung des Leichnams  
der Noack erledigt.

Leipzig, den 5. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Drescher, Act.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5r Classe 43. K. S. Landes-  
Lotterie findet den 9. April a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem  
Ziehungslocale Statt. Leipzig, den 5. April 1853.

Die Königliche Lotterie-Direction.  
von Zahn. Marbach.

**Bekanntmachung.** Von der unterzeichneten Gerichtsbehörde  
soll wegen einer ausgeklagten hypothekarischen Forderung das allhier  
gelegene, im Brandcataster mit Nr. 48 bezeichnete, im Grund-  
und Hypothekenbuche für das Dorf Groß- und Kleinpodelwitz Fo-  
lium 46 eingetragene und Meister Adolph Bruno Schneider  
gehörige Hausgrundstück sammt allen Ein- und Zubehörungen, von  
uns und von Sachverständigen ohne Berücksichtigung der darauf  
haftenden Steuer-Einheiten und Abgaben, auch eines Auszugs zu  
505 Thlen. taxirt, und zwar mit Einschluß, sodann aber nach Be-  
finden mit Ausschluß des Auszugs,

den 15. Juni 1853

an hiesiger Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden. Das Nähere  
geht aus dem in der Schänke allhier befindlichen Anschlag hervor.  
Haus Podelwitz bei Leipzig, den 2. April 1853.

Das Herrschaftlich Selbke'sche Gericht das.  
Kittler.

**Nach allen Haupthäfen Nordamerika's  
und Australien** expedirt Passagiere über Hamburg, Altona und  
Bremen zu möglichst billigen Preisen

J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29, neben Stadt Breslau.

## Nach Melbourne in Australien

gehe ich binnen Kurzem, um dort ein Haus für deutsche Waaren  
zu gründen. Wegen mir zu machender Consignationen beliebe  
man sich an meinen hierortigen Agenten, Herrn E. W. Klotz,  
zu wenden.

Vorläufige mündliche Auskunft ertheilt Herr Sch. Stauder  
aus Malchin, der bis zum 9. April in Leipzig (Hôtel de Pologne  
Nr. 57) anwesend ist.

Hamburg, den 4. April 1853. A. C. Bahlmann.

**Wohlfeiler Musikalien-Verkauf**  
Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Im Verlag von Gebr. Matthes in Leipzig, Neu-  
markt Nr. 7, erschien so eben und ist daselbst, so wie in allen  
andern Buchhandlungen zu haben:

Leipziger  
Mess-Adress- u. Anzeige-Buch.

Für das Jahr 1853.

Dritter Jahrgang.

Neu und vollständig revidirt.

Taschenformat. 8 1/2 Bog. Eleg. broch. Preis 10 Ngr.

Zur Auszahlung verlooster Staats-  
papiere, so wie Coupons u. Dividenden-  
scheinen von Staatspapieren und Actien  
empfiehlt sich

**Franz Kind,**  
Hôtel de Saxe.

Stimmstraße Nr. 5, 1 Treppe.

**C. A. Schmidt's,**

so wie in der 1. Classe der zu 1000 Thlr. auf  
3000 Thlr. auf Nr. 11206,  
7297,  
3000  
Die Schnellsten liegen diesmal wieder jeden  
Stimmungstag nach Ertheilen zur Einsicht  
berechtigt.  
In der am 7. März stattgehabten Ziehung 4. Classe  
fielen die beiden Haupttreffer:  
6000 Thlr. auf Nr. 11206,  
7297,  
3000

**Künstliche Zähne** werden geruch- u. schmerzlos eingesetzt.  
A. Bergmann, Zahnarzt, Painstr. 31.

Die

**Firmenschreiberei**

von C. Knotek, Brühl Nr. 25,

stellt bei **solider Bedienung** die **billigsten Preise**.

**Adresse.**

**Firmen** und in dies Fach einschlagende Kunstarbeiten  
werden nach bestem und neuestem Geschmack und bei  
grösster Correctheit solid und billig ausgeführt von  
C. W. Händel, Georgenstrasse No. 1 A.

**Firmenschreiberei, billig und gut,** von  
W. Liebsch, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

**Adv. Friedrich Franke**

wohnt von jetzt an  
in Nr. 24 auf der Burgstraße.

**Local-Veränderung.**

**Rudolph Friedländer,**

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant  
aus Berlin,

bezieht diese Messe mit einem reichhaltigen Lager seines Fabrikats.  
Local: Grimma'sche Str. am Markt,  
über Querbach's Keller,  
vis à vis von J. H. Meyer.

**Die Badeanstalt in der Centralhalle**

mit Schwimmbassin, Dampf- und Bannenbädern

ist täglich von früh 6 bis Abends 9 Uhr eröffnet, wobei das Schwimmbassin und Dampfbad von 1 bis 4 Uhr zum ausschließlichen  
Gebrauch für Damen.



## Local-Veränderung und Empfehlung. Die Weisswaaren-, Tüll- u. Spitzen-Handlung von Rudolph Taenzer

befindet sich von jetzt an Petersstraße Nr. 46, nahe am Markte und empfiehlt allen die Messe besuchenden  
**Putz- und Mode-Waaren-Händlern**

sein gut sortirtes Lager  
confectionirter Weisswaaren eigener Fabrik  
zu den billigsten Preisen.

Meine geehrten Kunden, die so freundlich waren, auch während der Messezeit mich in meiner Wohnung (Zeiger Straße Nr. 4) aufzusuchen, benachrichtige ich ergebenst, daß ich von heute an vor dem Grimma'schen Thore (Budenreihe Nr. 17 rechts, Eckbude) meinen Stand für die Messe habe. Zugleich empfehle ich mich mit billigen französischen Faconets.  
**S. Bellavène.**

### Local-Veränderung.

Die Siegellack-Fabrikation der Wittwe Hartmann befindet sich jetzt Ritterstraße Nr. 39, und bittet dieselbe, das ihr früher geschenkte Vertrauen auch in das neue Local zu übertragen.

### Das Strohhutlager

von Louise Schneider befindet sich während der Messe in der Kaufhalle am Markte.

### Local-Veränderung.

**Carl Weyerbusch & Co.,**  
Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,  
Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Strohhüte werden schön gebleicht und gewaschen, à St. 5 Ngr., und modernisirt 10 Ngr., Petersstraße, 3 Rosen im Hofe rechts 3 Treppen bei Madame Jvers.

Strohhüte werden schön gebleicht und gewaschen à Stück 5 Ngr., und modernisirt 10 Ngr. Thomaskirchhof Nr. 13, vorn heraus 3 Treppen.

Briefbogen mit Ansichten von Leipzig,  
in Quart und Octav, schwarz und colorirt, empfehlen  
**F. Sala & Co.** aus Berlin, Grimma'sche Nr. 15,  
Fürstenhaus.

### Echtes Klettenwurzelöl,

aus Extract bereitet, das Glas 5 und 7 1/2 Ngr., im Dutzend 1 1/2 Ngr. und 2 Ngr., empfiehlt als ganz vorzüglich in seiner Wirkung  
**G. F. Märklin** am Markt.

**Chin. Saarlignor,** Haare echt braun und schwarz zu färben, à Flacon 7 1/2 Ngr.,

**Sulfatine,** Haare von Warzen, Härte der Damen etc. ohne Messer vollständig zu entfernen, à Flacon 7 1/2 Ngr., empfiehlt  
**Richard Hoffmann,** Dresdner Straße Nr. 55.



empfehlen sein Magazin von sauber u. gut gearbeiteten Bruchbandagen, Schnürstrümpfen, Suspensorien, Apparaten zur Verhütung nächtlicher Pollution, Bruchbandfedern etc. zu billigen Preisen.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mein zu dieser Leipziger Ostermesse reich assortirtes Lager ganz vorzüglicher Lederstöcke zu den billigsten Preisen.

Mein Stand ist Petersstraße vor Nr. 4.

**J. C. Reichardt,** Lederstock-Fabrikant aus Berlin.

Die bekannten Thüringer Drahtpuppen sind diese Messe wieder zu haben große Fleischergasse, goldnes Schiff, im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

Mit  
**extrafeinen Toilette-, wie Bade- und Pferde-Schwämmen**

empfehlen sich

**Rivinus & Heinichen,**  
Ecke der Grimma'schen Straße und des oberen Parks.

### Französische Garancine,

vorzüglichstes Avignoner Fabrikat, empfiehlt

**Julius Weisner,** große Feuerkugel.

### Avignoner Rauhkarden

empfehlen in bester Qualität

**Julius Weisner,** große Feuerkugel.

### Lager von Reisszeugen

eigener Fabrik

in allen Qualitäten bei

### Gebr. Tecklenburg,

Markt No. 15.

### Lager von engl. und franz. Silberplattirwaaren,

vollständig sortirt in modernen Leuchtern, Girandolen, Menagen für Essig und Del, so wie dergl. für Wein, Wasser etc., ferner Frucht-schaalen und dergl. Körbchen, Theebreter, glatt, ciselirt, Weintüh-lern, Theemaschinen, Zuckerschaalen, Messerbänkchen, Cigarrenträgern, Flaschen- und Gläferteller etc. etc., empfiehlt zu billigen Preisen

### Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straße Nr. 8.

### Stockgriffe und Ringe,

allerneueste Pariser Modelle, ebenso Manilla-Röhre empfiehlt in grosser Auswahl en gros und en détail

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

### Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Facon empfiehlt in hinreichender Auswahl für jedes Kopfmaass

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

### Gebrüder Tecklenburg,

am Markt Nr. 15, Thomaskirchhof-Ecke, empfehlen ihr vollständigst sortirtes **Kurswaaren-Lager,** Bijouterieen, Quincallerien, Porzellan, fein lackirten, feinen Holz- & Lederwaaren etc. etc. nebst einer Menge Neuheiten französischer und deutscher Industrie.



**Mess-Anzeige.**

Meinen geehrten Geschäftsfreunden mache ich zur gegenwärtigen Jubilate-Messe die ergebene Anzeige, daß ich gleichzeitig mit dem von der früheren Firma:

**Kubig & Burow**

übernommenen Geschäft auch die früheren Messlocalitäten behalten habe, und ist mein Stand nach wie vor:

**Böttchergässchen 7.**

Ferd. Kubig,

**Cravatten- & Wäschefabrikant aus Berlin.**

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer

**Goldborten, Goldpapier,**

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.

Lager Grunna'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

**Ostermann & Rothe**

aus Elberfeld,

Reichstraße Nr. 42,

beziehen zum letzten Male mit Shawls und Westen diverser Gattungen die Leipziger Messe, und verkaufen zu billigen Preisen.

**Th. Leutner,**

Bijouterie-Fabrikant aus Wien,

Nicolaisstraße Nr. 44, Amtsmann's Hof 2tes Stock, bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt außer allen Bijouterie-Gegenständen besonders sein gut sortirtes Lager Wiener Uhrketten in 14 u. 18karätigem Golde.

Das Lager

**Schlesischer u. Berliner Manufactur-Waaren**

von

**Herrmann Burgas**

aus Berlin

befindet sich Brühl, rother Adler, Nr. 23.

**J. B. Pelissier**

in Hanau a./Main

empfehlte sich in Anfertigung aller Arten Uhrgehäuse in Gold, Silber und Neusilber, so wie auch Bügel jeder Gattung en gros für Fourniturhändler zu den billigsten Preisen.

**Erhard & Söhne,  
Bronze-Waaren-Fabrikanten**

aus Schw. Gmünd

halten Lager Reichstraße Nr. 2 parterre von Galanterie- & Kurzwaaren, als: Necessaires, Stöcken, Feuerzeuge, Strickzeuge, Cigarrenständer, Uhrständer u.

Puppenstüben-Artikel und Kinder-Uhren.

Kreuze, Weibkessel, Rosentränze u.

Stöckbüsse und Stöckringe.

Petschaste mit und ohne Buchstaben.

Buchbinder-Artikel, als: Buchschlösser, Einverzierungen,

Drücker, Charniere und Haken.

Kirchengeräthe, als: Nonstrangen, Kelche, Rauchfässer und Altar-Leuchter.

**Louis Aug. Heidsieck**

aus Bielefeld,

Stand Kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Hrn. Böttchermeister Förster, empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen aus Handgespinnst, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Handtuchdrell, Kaffee- und Dessert-Servietten, Nesterleinen, so wie Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten und Damenchemisetten in neuesten Façons zu billigst gestellten festen Preisen.

**J. N. Beyermann**

aus

Gross-Breitenbach am Thüringer Walde,

Bude am Markte, 1. Reihe Nr. 32,

empfehlte sein neuassortirtes Lager von bemalten Porzellanplatten zu Brochen, Dhringen, Armbändern, Möbeln, Geldbörsen, Brieftaschen u. wie auch von bemalten Tassen und Pfeifenköpfen zur geneigten Abnahme, möglichst billige Preise zusichernd.

**E. F. Wulff aus Hamburg,**

Stöckfabrikant,

empfehlte sich mit feinen Spazierstöcken als Musterkarte Stadt Berlin Morgens 7—1 Uhr.

**Das Uhren-Lager**

von

**Döring & Eppler**

aus Mühlhausen in Thüringen

befindet sich auf dieser Messe zum ersten Male

Reichstraße Nr. 14

und empfehlte ein vollständiges Lager zu billigen Preisen.

**C. Dietzel & Söhne,  
Bijouteriefabrikanten**

aus Hanau,

Reichsstraße, in Sellar's Hof Nr. 55.

**Meinhold & Nietzsche**

aus Plauen,

Fabrikanten weisser Waaren,  
Reichsstraße Nr. 13, 1. Etage.

**Hartwig Hoertel,**

Schirmfabrikant aus Berlin,

empfehlte zu dieser Messe das Neueste und Eleganteste in Sonnenschirmen u. Knickern,

so wie auch alle Gattungen seidener u. baumwoll. Regenschirme

zu den billigsten Preisen.

Katharinenstraße Nr. 1 am Markt,  
im Griechenhause, befindet sich das Lager.

**Ritter & Reymann,  
Bijouterie- und Ketten-Fabrikanten**

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 19, 2 Treppen.





**Für Bruchkranke** fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können; desgleichen die bequemsten Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm, Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden, Schnürstrümpfe, Instrumente zur Verhütung nächtlicher Pollutionen, Schamgürtel für Knaben und Mädchen, Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füsse, künstliche Füsse etc.; überhaupt wird der Hülfesuchende in meinem Magazin nichts vermissen, was zur Linderung und Heilung der so mannigfachen Gebrechen des menschlichen Körpers beitragen könnte.

**Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,**  
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

### Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst  
**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.**

### Gummiüberschuh-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt  
**A. Scheuermann,**  
am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 26.

### Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky

ist mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen assortirt und hält Musterlager Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Das reich assortirte Musterlager Nürnberger Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren von **J. Huber & Pflug** aus Nürnberg befindet sich am Markt Nr. 9, II. Etage links.

### Heinrich Rossbach aus Einberg,

Markt 1. Reihe, 2. Bude rechts, Firma: „A. H. Fröschold“ empfiehlt sein Lager in

### Sandstein-Feuerzeugen

mit und ohne Aschenbehälter u. zu sehr billigen Preisen.

### Zur Nachricht.

**M. Blumenreich & Co. Nf. aus Berlin,**

**En-gros-Lager: Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.**

Wir empfehlen wiederum unseren werthen Geschäftsfreunden zur bevorstehenden Messe unser reichhaltig assortirtes Lager

neuester Frühjahrs-Mantillen, Visites, Mantillets, Andoras, Tuchfaçons, Radtüchern u. u.

nach den neuesten Pariser Modellen, von den schwersten seidenen, als auch wollenen Stoffen gefertigt.

Unser Lager bietet diesmal eine so reichhaltige Auswahl Nouveautés, daß wir mit Recht hoffen dürfen, daß Niemand unser Geschäftslocal ungekauft verlassen wird.

**M. Blumenreich & Co. Nf. aus Berlin,**  
Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Haupt-Dépôt der patent. Gutta-Percha-Company in London

und

Lager vulkanisirter Gummi-Fabrikate aller Art

Petersstraße Nr. 45, bei Gustav Ewald.

Das Lager von leinenen Tafelzeugen eigener Fabrik von **J. G. Lieske & Häbler** aus Grossschönau bei Zittau befindet sich Brühl Nr. 74, 1 Treppe.

### Hugo Zeuner,

Bijouterie- und Ketten-Fabrikant

aus Hanau,  
Reichstraße Nr. 12, 1 Treppe.

### Für Goldarbeiter.

**W. Block, Stuisfabrikant aus Berlin,**

empfehlen sein reiches Lager Stuis zu Gold- und Silberwaaren in deutscher und französischer Façon Reichstraße Nr. 40, Hof 2. Et.

Hierzu vier Beilagen, nebst einer Extrabeilage von Franz Jünger in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Erste Beilage zu Nr. 97.)

7. April 1853.

## Bekanntmachung.

Da wahrzunehmen gewesen ist, daß die über

- 1) die An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungsveränderungen, ferner der Handwerksgehilfen, Lehrlinge und Dienstboten bei deren Annahme und Entlassung, endlich der Fremden bei der Ankunft, dem Umzuge und der Abreise derselben,
- 2) die Einreichung der Reise-Legitimationen,
- 3) die Erholung der Aufenthaltskarten, und
- 4) die Haltung der Fremdenbücher

allhier bestehenden und wiederholt bekannt gemachten Anordnungen nicht allenthalben mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt werden, so sieht das unterzeichnete Polizeiamt — geleitet von dem Wunsche, das Ordnungswesen hiesiger Stadt, zum Besten ihrer Einwohner, nach Kräften zu fördern, mit Ordnungsstrafen aber so wenig als möglich verfahren zu müssen — sich veranlaßt, jene Anordnungen in Folgendem zusammen zu stellen und sie hiermit zur Nachachtung einzuschärfen.

§. 1) So oft eine hier wohnhafte Familie oder einzelne Person ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von dem, bei welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden im **Einwohner-Bureau** des Polizei-Amtes schriftlich anzuzeigen.

§. 2) Dies gilt auch rücksichtlich solcher Personen, welche eine Wohnung mit einem Andern **gemeinschaftlich** oder bloß eine **Schlafstelle** inne haben.

§. 3) Eben so sind verheirathete und beurlaubte Militairpersonen (ungeachtet Letztere sich selbst an- und abmelden müssen), ingleichen alle diejenigen, welche, entweder um als **bleibende** Einwohner sich hier niederzulassen, oder, um als **temporaire** Einwohner eine Zeit lang allhier zu verweilen, anherkommen, und in der letzten Beziehung unter andern Zieh- und Pflegekinder, Pensionairs, Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Schüler (gleichviel, ob sie eine hohe oder Elementarschule besuchen), Schülerinnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Handlungscommis, Buchhalter, Studenten, Künstler und Hauslehrer, bei ihrer Ankunft und ihrem Anzuge allhier, so wie bei ihrem Weggange von hier, binnen gleicher Frist, von den Wirthen, Lehrherren, Meistern und Principalen bei dem **Einwohner-Bureau** schriftlich an- und abzumelden.

§. 4) Gleicher Gestalt müssen Kinder und andere Familienglieder hiesiger Einwohner, wenn sie von hier wegziehen, um auswärts in ein bleibendes oder temporaires Verhältniß zu treten, z. B. wenn sie sich verheirathen, auf auswärtige Universitäten, Schulen, in die Lehre, auf die Wanderschaft, in Condition, in Dienst, unter das Militair u. s. w. sich begeben, ebendasselbst von dem Familienhaupte bei ihrem Weggange ab- und, wenn sie hierher zurückkehren, angemeldet werden.

§. 5) Einwandernde **Gewerbsgehilfen** haben sich sofort nach ihrem Eintritte in die Stadt auf die betreffende Herberge zu begeben und dort, wenn sie mit einer Thorbescheinigung nicht versehen sind, ihre Wanderlegitimation dem Herbergsvater zu behändigen. Sie dürfen ohne besondere Erlaubniß nicht über 24 Stunden hier verweilen; treten sie hier aber in Arbeit, so haben sie sich, unbeschadet der §. 3 enthaltenen Bestimmung, binnen gleicher Frist zur Erlangung einer Gesellen- oder Arbeitskarte an das **Einwohner-Bureau** zu wenden, ebendasselbst auch, so oft sie hier ihre Condition wechseln, die erhaltene Arbeitskarte zu produciren, wenn sie aber ganz arbeitslos geworden sind, sich zur Empfangnahme ihrer Reiselegitimation einzufinden. Jeder **Herr** oder **Meister**, bei dem ein Gewerbsgehilfe aus der Condition tritt, es mag derselbe weiter reisen oder hier anderwärts in Arbeit treten, ist verpflichtet dafür zu sorgen, daß solches binnen 24 Stunden zur Cognition des **Einwohner-Bureau** gelange, und bleibt im Unterlassungsfalle dafür verantwortlich.

Die **Herbergsväter** sind verbunden, den hier eingewanderten Gewerbsgehilfen, wenn sie eine Thorbescheinigung nicht besitzen, sogleich nach deren Ankunft ihre Wanderlegitimationen abzufordern und solche regelmäßig des Vormittags um 8 und um 11 Uhr, so wie des Nachmittags um 3 und 6 Uhr, mittelst Specification, an das **Fremden-Bureau** abzugeben, diejenigen Gesellen aber, welche weder eine Wanderlegitimation, noch eine Thorbescheinigung vorzuzeigen vermögen, ohne Verzug eben dahin zu bringen. Ueberdies haben sie darauf zu sehen, daß zugewanderte oder arbeitslos gewordene Gesellen, ohne polizeiliche Erlaubniß, nicht über 24 Stunden hier verweilen, ingleichen, daß sie, nach erfolgter Visirung der Wanderlegitimation, ihre Reise fortsetzen.

§. 6) **Dienstboten** aller Art müssen sich beim Antritte des Dienstes, so wie unmittelbar nach Beendigung desselben unter Vorzeigung ihrer Heimathsscheine, Attestate, Dienstzeugnißbücher ic. bei der **Gesinde-Expedition** melden, und eine gleiche Verbindlichkeit zur An- und Abmeldung des Gesindes liegt auch den **Herrschaften** ob, welche überdies anzuzeigen haben, ob die aus dem Dienste tretende Person sich weiter und wohin vermiethe, oder ausliege, oder aus der Stadt sich begeben, ingleichen, wenn der Dienstbote vor Ende der Dienstzeit entlassen wird, warum solches geschehe.

Nicht gehörig legitimirten Dienstboten kann der Dienstantritt nicht gestattet werden und es ist als eine vollständige Legitimation keinesweges anzusehen, wenn der Dienstbote **nur das letzte** Dienstattest beizubringen vermag.

**Dienstloses**, mit einer polizeilichen Aufenthaltskarte nicht versehenes **Gesinde** aufzunehmen, bleibt schlechterdings untersagt.

**Dienstherrschaften**, welche einen Dienstboten **auf Probe** annehmen, oder einen solchen außerhalb ihrer Wohnung in Schlafstelle bringen wollen, haben davon gleichfalls bei dem **Gesinde-Bureau** binnen der im Allgemeinen bestimmten, 24stündigen Frist Anzeige zu machen.

§. 7) Jeder hier übernachtende **Fremde** ist, falls er vor 6 Uhr des Nachmittags ankommt, noch am Tage der Ankunft, trifft er aber erst nach 6 Uhr ein, am folgenden Morgen um 9 Uhr von seinem Wirthe, gleichviel ob letzterer ein Gastwirth oder eine Privatperson ist, im **Fremden-Bureau** des Polizei-Amtes schriftlich anzumelden.



Als Fremder wird Jeder angesehen, welcher sich nicht wesentlich hier aufhält, und es kann demnach hierbei keinen Unterschied begründen, ob derselbe ein Bekannter oder Verwandter des Wirthes ist und ob er einem nah oder fern gelegenen Orte des Inlandes oder Auslandes angehört.

§. 8) Zur Anmeldung hat man sich, wo thunlich, hierzu eigends bestimmter Formulare zu bedienen, welche im **Fremden-Bureau** auf Verlangen den Wirthen, so wie sonst Jedermann unentgeltlich werden verabreicht werden. Die auf diesen Formularen befindlichen Spalten sind gehörig auszufüllen, und es ist dabei in der 7. Spalte stets zu bemerken, ob der Fremde eine **Reise-Legitimation** besitze, oder nicht. Man hat auch, ersteren Falls und wenn der Fremde länger als 24 Stunden hier sich aufzuhalten gedenkt, dessen Reise-Legitimation zugleich mit dem Meldezettel einzureichen. Das Verschweigen oder Zurückbehalten solcher Reiselegitimationen wird, je nach der Verschuldung, an dem Wirth oder dem Fremden mit der weiter unten zu erwähnenden Ordnungsstrafe geahndet werden.

§. 9) Beabsichtigt ein Fremder, länger als 24 Stunden hier zu verweilen, so bedarf er dazu einer, für die Zeit des ihm bewilligten Aufenthaltes, von dem **Fremden-Bureau** ausgestellten **Aufenthaltskarte**. Auch hiervon ist eine Ausnahme nicht zulässig, wenn sich der Fremde bei Bekannten oder Verwandten aufhält. Ohne den Besitz einer solchen Karte darf ihm von seinem Wirth der fernere Aufenthalt eben so wenig als nach Ablauf derjenigen Zeit, auf welche die Karte ertheilt worden war, gestattet werden. Hieraus folgt, daß die oft vernommene Ansicht, nach welcher man genug gethan zu haben glaubt, wenn man den Fremden angemeldet, unrichtig ist; vielmehr liegt dem Wirth ob, sich davon zu überzeugen, ob der Fremde eine Aufenthaltskarte besitze oder nicht, und, ersteren Falls, ob sie noch gültig sei.

§. 10) Bei dem Abgange eines Fremden, gleichviel ob er von hier wegreiset oder ob er ein anderes Quartier in hiesiger Stadt bezieht, ist er von seinem zeitherigen Wirth längstens binnen 24 Stunden bei dem **Fremden-Bureau abzumelden**. Hierzu sind ebenfalls gedruckte Formulare im **Fremden-Bureau** unentgeltlich zu erhalten, deren man sich möglichst zu bedienen hat.

**Aubergisten** und **Gastwirthe** haben regelmäßig an jedem Vormittage um 9 Uhr die Abmeldung der bis dahin bei ihnen abgegangenen Fremden zu bewirken.

Verändert ein Fremder hier sein Quartier, so ist er, unter Angabe seiner vorigen Wohnung, wieder von dem neuen Wirth in der §. 7 vorgeschriebenen Weise anzumelden.

§. 11) Die Aufzeichnung der eingezogenen Personen in den Personalsteuer-Listen befreit durchaus nicht von der Verbindlichkeit ihrer Anmeldung bei dem Polizei-Amte. Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält dann ein mit dem Stempel des Polizei-Amtes versehenes Exemplar zurück.

§. 12) Das Recht zu **gewerbsmäßiger** Aufnahme und Beherbergung fremder Personen — worunter jedoch die Vermietung der Meß- und Absteige-Quartiere nicht begriffen ist, — steht nur den Gastwirthen zu. Es haben sich daher andere hiesige Einwohner der Ausübung dieses Befugnisses, bis nach dazu erlangter Erlaubniß, schlechterdings zu enthalten.

§. 13) **Aubergisten** und **Gastwirthe** und überhaupt alle diejenigen, welche die Aufnahme und **Beherbergung** fremder Personen als **Gewerbe** betreiben, haben **Fremdenbücher** zu halten und, bei eigener Verantwortung, dafür zu sorgen, daß jeder bei ihnen einkommende Fremde — gleichviel ob er Inländer oder Ausländer ist und ob er kürzere oder längere Zeit sich hier aufzuhalten gedenkt, — sofort nach seinem Eintreffen die verschiedenen Columnen im Fremdenbuche **eigenhändig** ausfülle.

§. 14) Diese Bücher werden den §. 13 erwähnten Wirthen auf ihr Anmelden im **Fremden-Bureau** unentgeltlich verabreicht und sind, nachdem sie vollgeschrieben worden, dahin zurückzugeben.

§. 15) Sollten Fremde die Einträge zu bewirken beharrlich verweigern, oder die Bücher beschädigen, oder andere, als die vorgeschriebenen, oder solche Bemerkungen, welche dem Wirth als unrichtig bekannt sind, in selbige bringen, so hat letzterer unverzüglich Anzeige bei dem Polizei-Amte zu machen. Entgegengesetzten Falls bleibt er selbst dafür verantwortlich.

§. 16) Für solche Fremde, welche nicht schreiben können, hat der Wirth den Eintrag nach den Angaben des Fremden unter der Bemerkung, daß letzterer des Schreibens unkundig sei, zu bewirken. Der Tag der Abreise, oder des Auszugs eines jeden Fremden, so wie der Ort, wohin er gereiset, oder das Logis, in welches er gezogen ist, muß stets vom Wirth in die beiden letzten Columnen des Fremdenbuches eingeschrieben werden.

§. 17) Das Polizei-Amte ist es dem allgemeinen Besten schuldig, auf die Befolgung vorstehender Vorschriften streng zu halten, und es wird demnach jede Vernachlässigung derselben mit einer Geldbuße von 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß, nach Befinden auch härter geahndet werden.

Leipzig, den 6. April 1853.

Das Polizei-Amte der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt: 20 Ngr., wofür die Zeitung den Abonnenten ohne weitere Entschädigung zugebracht wird.

Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das um 4 Uhr auszugebende Stück angenommen.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung,  
Querstrasse Nr. 8.

### Leipzig = Pariser Modenjournal

erscheint fortwährend allwöchentlich aufs Pünctlichste; es wird auch ferner das Neueste der Moden bringen und das Billigste aller Modezeitungen bleiben. Preis mit allen color. Kupfern, Schnitten, Zeichnungen und Mustern pro Quartal 22½ Ngr., Herrenmoden allein 16 Ngr., Damenmoden allein 16 Ngr.

Zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. Leipzig bei **Chr. C. Kollmann**.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich nicht mehr Katharinenstrasse Nr. 27, sondern Neumarkt Nr. 35.  
**G. F. Schladig.**

Die Firmaschreiberei von **Moriz Gleditsch** befindet sich Rosenthalstrasse Nr. 1.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Petersstrasse Nr. 31, 2. Etage.  
**Adv. Julius Böttger.**



## Local-Veränderung.

# Das Fussteppich-Lager

von  
**Bernus Leisler & Comp.**  
aus Hanau

befindet sich jetzt und folgende Messen  
**Katharinenstrasse Nr. 7, zweite Etage.**  
über den Herren **Burmann & Meckel** aus Elberfeld.

## Local-Veränderung.

Mein Waarenlager befindet sich diese Messe  
**Reichsstrasse Nr. 46 neben Koch's Hof.**  
**J. H. Mühlhoff,**  
Handschuh-Fabrikant aus Halberstadt.

## Localveränderung.

Das Fabriklager von **Portemonnaies** und  
**Portefeuilles, Geldbörsen, Summihosen-**  
**trägern und Galanterie-Waaren** von  
**Carl Lichtenstein & Co.**  
aus Frankfurt u. Offenbach a./M.  
befindet sich von dieser Messe an Bühnengewölbe Nr. 29, unter  
dem Rathhause am Markte.

## Local-Veränderung.

Unser Lager  
**feiner Blumen u. Federn**  
ist jetzt und folgende Messen:  
**Grimma'sche Str. Nr. 11, 1. St.**  
(Löwen-Apotheke).  
**Bolsius Erben,**  
Blumen- u. Federfabrikanten  
aus **Berlin u. Leipzig.**

## Local-Veränderung.

**Das Strohwaarenlager**  
von  
**Jacob Isler & Comp.**  
befindet sich während der Messe  
**Katharinenstrasse Nr. 19, 2. Etage.**

## Local-Veränderung.

Das Lager  
halbwollener **Rock- u. Hosenstoffe**  
von  
**Wiedemann & von Eicken**  
aus **Odenkirchen**

befindet sich diese und folgende Messe Hainstraße, Hotel de  
Pologne Nr. 192, bei J. A. Krause jun. aus Berlin.

## Local-Veränderung.

**E. F. Grieben aus Berlin,**  
**Bijouterie-Fabrikant,**  
wohnt jetzt **Reichsstrasse Nr. 42.**

Wir erlauben uns hiermit unsern geehrten Ge-  
schäftsfreunden die ergebene Anzeige zu machen, daß  
wir die nächste Leipziger Messe zum letzten Mal be-  
ziehen werden, da wir uns entschlossen haben, unsere  
Fabrik eingehen zu lassen, und uns von den Geschäften  
zurückzuziehen. Um unsere Waarenvorräthe schneller  
aufzuräumen, lassen wir, bei namhaften Partien,  
in unsern Preisen eine geeignete Ermäßigung ein-  
treten. Lüneville, den 15. März 1853.

**Nathan Gebrüder**  
(in Leipzig: Reichsstrasse Nr. 18).

## Der gänzliche Ausverkauf

des Strohwaarenlagers von **E. W. Seyffert & Co.** aus  
Dresden soll während dieser Messe **Thomasgäßchen Nr. 1,**  
**1ste Etage** stattfinden.

## Ausverkauf

von **14karätigen Goldwaaren** von  
**C. T. Ladenbürger**  
aus Pforzheim im Gasthof zur Stadt Hamburg.

## Das Muster-Lager

von  
**Jacob Mönch & Comp.**  
in **Offenbach a./M.**  
befindet sich während dieser Messe  
**Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.**

Anwesenden Käufern von  
**Siebenbürger, Wall.,**  
**Mold. u. türk. Wolle**  
empfehle hierdurch mein Lager bestens.

**F. W. Gentzel, Bahnhofstrasse Nr. 19.**

**Bau & Comp.,**  
**Lackir- und Metallwaaren-Fabrik**  
aus **Göppingen,**  
**Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.**



**Gemalte Fenster, Nonleaux, Wachstuche, wollene und Belour-Teppiche** jeder Art, **Damen- und Reisetaschen**, feinste wollene **Tischdecken** in den neuesten und geschmackvollsten Dessins en gros und en détail.

**B. Burchardt & Söhne,**

Wachstuch-, Nonleaux- und wollene Teppich-Fabrikanten aus Berlin,  
Brühl, goldene Gule, erste Etage.



**Reisebeutel, Eisenbahn- und Damentaschen**

eigener Fabrik.

**Ernst Seiberlich,**

Lager: Markt, Hainstraßen-Ecke, Herren Becker & Co. vis à vis.  
" Petersstraße Nr. 45/36.



Das Lager französischer und selbstverfertigter  
**bemalter und vergoldeter Porzellane**  
von **Carl Schomburg & Söhne** aus Berlin  
befindet sich Auerbach's Hof Nr. 18, zwei Treppen hoch.

**Radir-Gummi.**

Von diesem rühmlichst bekannten Fabrikate (zum Ausreiben der Linse) halten in dieser Messe großes Lager und verkaufen solchen zu den **allerbilligsten Preisen**

**Louis Fonrobert & Pruckner,**

aus Berlin,

d. B. am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

**Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik**

bezieht die jetzige Ostermesse mit einem unter Anderem auch in ausgezeichnet haltbaren

**glasierten Geschirren,**

namentlich Kaffee- und Thee-Kannen, Milchgießern, Chocolate- und Henkel-Löffeln, Suppen- und Wasch-Näpfen, Wasserkrügen etc., vollständig assortirtes Lager,

in der 13. Budenreihe auf dem hiesigen Marktplatz.

**Carl Gross aus Stuttgart,**  
**Holzspielwaaren-Fabrikant,**

hält während der Messe großes Muster-Lager

**Petersstraße Nr. 24, im großen Meier 1. Etage,**

und empfiehlt besonders Armbrüste, elastische Bogen, Billards, Bankasten, Bretspiele, Kanonen, Dressinen, Fuhrwerke und Wagen aller Art, Geduldspiele, Knallbüchsen, Kegelspiele, Papp-Apparate, Pferde zum Fahren, Wiegenpferde, Zimmerschaukeln, Schießscheiben, Ställe in vielen Sorten, Livolispieler, Zwißelbreter, Söbelbänke, gut gestimmte Claviere für Mädchen, Handwerkszeuge, Ballons für's Zimmer und für's Freie, unzerbrechliche Puppen-Möbel, Kinderpeitschen, sehr billige Gummibälle und viele andere neue Kinder-Spielwaaren.

Kleine Blumentische, Blumen-, Cigarren-, Cyben-, Hut- und Noten-Gestelle, Lineale in verschiedenen Sorten, Tischplatten zum Rollen, Plüsch-Hutbürsten, Stiefelzieher und sonstige ähnliche Artikel.

Sehr billige Zahn- und Nagelbürsten, gut gummierte Etiquetts in verschiedenen Sorten, so wie für Stickwaaren- und Quincaille-Handlungen sehr passende

Körbchen und Blumen-Ständer von bronziertem Draht in vielen sehr eleganten Formen.

**Das Strohhutlager**

der Fabrik **Henriette Dörflinger & Co.** in Laubegast

befindet sich während der Messe, wie bisher in der Flur des **Café français** (Grimma'sche Straße) und ist in Kinderzeug besonders reich assortirt.



## Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

in jeder beliebiger Größe, welche sich durch solide und dauerhafte Bauart auszeichnen, mit der neuesten Construction versehen, gegen Einbruch vollständig sicher und durch eine abgehaltene große Feuerprobe genügend bewährt, empfiehlt unter Versicherung der billigsten Preise.

Carl Kästner, Schlossermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.  
Meine Bude ist diese Messe, wie früher, Markt, vis à vis den Herren Banquier Becker & Comp.

Ein reiches Lager feiner künstlicher Blumen und Schmuckfedern empfiehlt  
**Marie Richter & Comp., Café français.**

## Das En-gros-Lager

fertiger Damen-Mantillen und Bisttes in den neuesten und elegantesten Pariser Façons angefertigt, befindet sich diese Messe nur

**Grimm. Strasse im Café français.**  
**J. Ufch & Löwenstein aus Berlin.**

Folgende

## Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Joh. Kiehnle . . . . .	Reichsstrasse Nr. 16.
Rothacker & Comp. . . . .	do. „ 36.
Carl Gülich . . . . .	do. „ 48.
Gschwindt & Comp. . . . .	do. „ 27.
Christoph Becker . . . . .	do. „ 1.
Gesell & Comp. . . . .	do. „ 45.
August Kayser . . . . .	do. „ 13.
Wm. Kaempff & Comp. . . . .	do. „ 32.

## Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, eine Treppe,  
empfiehlt zu dieser Messe sein mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

**franz. Galanterie- & Kurz-Waaren-Lager**

unter Zusicherung der billigsten Preise.

## Teppich-Lager

von

**B. Burchardt & Söhne, vormals L. F. Becker aus Berlin,**

jetzt Brühl, goldene Gule, 1. Etage.



## Muster von Meuble-Peluche

(Velours d'Utrecht)

der Fabrik

**Morgenroth & Krugmann**  
in Elberfeld

liegen aus bei

**Friedr. Zehler & Co.,**  
Brühl Nr. 14, I. Etage.

## Das Stock-Lager

von

**M. Bamberger** aus Berlin

zeichnet sich auch diese Messe wieder durch die neuesten und geschmackvollsten Muster aus und befindet sich wie gewöhnlich in der

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 5.

## Spielwaaren-Fabriken

von

**Scheller, Weber & Wittich**  
aus Cassel und Marburg

— reiche Auswahl neuer eleganter Sachen —

Sainstraße Nr. 1, Eckhaus am Markt, 2 Treppen.

## Gebrüder Hechinger jun.

aus Buchau und St. Gallen,

Reichsstrasse Nr. 45, I. Etage, der  
Seldengarn-Handlung der Herren Berger &  
Voigt gegenüber,

halten Lager in

weißen Schweizer-Waaren, Bique-  
Bettdecken, Leinwand, leinene Bat-  
tisttücher &c.

## Roskamp & Robby

aus Springe &amp; Bodenwerder

halten Lager ihrer Fussteppichstoffe

Katharinenstrasse Nr. 28,

bei Carl Linnemann.

## August Courvoisier & Co.,

Uhrenfabrikanten

aus Chaux de fonds,

besuchen diese Jubilate-Messe wiederum mit einem vollständigen Lager Uhren, in englischem, französischem und türkischem Geschmack, in allen Qualitäten und Preisen, und einigen Mustern chinesischer Uhren. — Ihr Lager befindet sich Reichstraße Nr. 41, Ecke vom Böttchergässchen, im ersten Stock.

## Steinheuer & Bier, Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau a/M.,

Reichsstrasse Nr. 32/425.

## Teppich-Fabrik.

**Gottfried Demrath a. Elberfeld.**

Großes Musterlager wollener Fußeppich: Tricolore, Schottische- & Köper-Stückteppiche, Carpets in Velour, Tricolore & Schott von allen Größen und Farben.

Kranich, Brühl 81.

## Porzellanmalerei

von

**Fasolt, Ens & Greiner**  
aus Lauscha bei Coburg

Markt 2. Reihe,

vis à vis der Restauration des Herrn Franz Friesleben.

Die

## Porzellan-Fabrik

von

**C.M. Hutschenreuther**

aus Hohenberg bei Wunsiedel in Bayern

hält Musterlager ihrer Fabrikate

Muerbach's Hof, vom Markte herein im Hofe quervor Nr. 25,  
2 Treppen bei Herrn Krüger.

## Berg & Comp.,

vormals: Wm. Oechslin &amp; Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,  
Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

## Lager

von

## Damen-Corsetten

ohne Naht

Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

## Goldwaaren-Lager

von

**C.H. Stein & Co.** in Stuttgart

und

**Nic. Ott & Co.** in Schw.-Gmünd

bei

**Wilh. Müller** aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 1, 2 Treppen.

Pariser Etalage-Gegenstände

für Juweliere und Goldarbeiter

bei

**Wilh. Müller** aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 1, 2 Treppen.

Das En-gros-Lager von Reise-  
Utensilien u. Damentaschen

eigener Fabrik

von

**L. Dufayel** aus Berlin

befindet sich diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 36,  
Ecke der Reichstraße im Sellier'schen Hause.



Im Dufour'schen Hause, Brühl, Ecke der Katharinenstrasse,  
Gewölbe No. 3,

**En-gros-Lager  
Ostindischer Corahs**

von  
**Georg Fässy** in Frankfurt a./M.  
(Eine Partie ältere Muster unterm Preis.)

**Carl Heidsieck,**

Leinen-, Drell- und Damast-Fabrikant  
aus Bielefeld,

empfehlte sein Lager  $\frac{3}{4}$  schwerer naturgebleichter Leinen, weiße  
und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, Gedecke, ab-  
gepaßte Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten,  
so wie fein

**Lager fertiger Wäsche.**

Stadt Gotha, parterre.

**Jacob Ravené Söhne,**

sonst **Georg Illers,**  
Koch's Hof im Mittelgebäude 1 Treppe,  
empfehlen ihr Lager

englischer, französ. und deutscher  
**Kurz-Waaren,**

als:

**Brittania-Metallwaaren** von Shaw & Fisher, J. Dixon  
& Sons.

**Feiner Stahlwaaren** (Messer, Scheeren u. s. w.).  
**Stahlfedern, Neusilber etc. etc.**

**Brüsseler Strohhutfabrik**

von

**Ernest Janssen**  
aus Frankfurt am Main,  
Reichstraße Nr. 37, 1. Etage.

**Emil Fritzsche**

aus

**Glauchau & Leipzig,**

Reichstr. Nr. 6, in Amtmann's Hof,  
empfehlte:  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  Cachemirs,  $\frac{3}{4}$  Napolitains  
und andere Kleiderstoffe in den neuesten Mustern; ferner:  
**Mousselin de laine-Tücher, Damen-Cravat-**  
**ten, Fichus u. Echarpes, Herren-Halstücher**  
von Indienne, Jaconnett und halbseidenen  
**Stoffen** in neuester Art und großer Auswahl.

**J. Büchi & Co.,**

aus Adorf, Canton Thurgau, Schweiz,  
empfehlen ihr Lager von Schweizer Strohgesechten, Bor-  
düren etc. in geschmackvoller Auswahl zu billigen Preisen.

Reichstraße Nr. 47, Koch's Hof,  
Eingang bei Herren Hunnius & Förtch.

**Maischhofer & Baurittel,**

Goldwaaren - Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

**Das Lager von Friedr. Wolff**  
aus M.-Gladbach, in halbwollenen  
Beinkleider- und Rockstoffen,

befindet sich diese Messe Hainstraße Nr. 5 im großen Joachim-  
thal Gallerie Nr. 19.

**Seiden-Sammetband**

in schwarz und couleur,

so wie eine große Auswahl von

**Besätzen für Herren- u. Damenkleider**  
empfehlte und verkauft zu äußerst billigen Preisen


**F. W. Beckmann,**

Nicolaistraße Nr. 50, 1. Etage, vis à vis der Kirche.

**Gebrüder Groh,**  
Stickerei-Fabrikanten

aus Plauen,

Reichsstraße Nr. 33.

 **Das Stock-Lager**

von

**Julius Steffelbauer** aus Görlitz

empfehlte sein auf's Beste assortirtes Lager der neuesten und ge-  
schmackvollsten Spazierstöcke. Stand: **Thomasgäßchen Nr. 2.**

**Porzellan-Lager**

der Manufactur von

**Christian Eckardt** aus Cahla  
Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 48.

**W. Adermann,**

Handschuhfabrikant aus Halberstadt,  
besucht zum ersten Male diese Messe mit einem gut assortirten  
Lager **Glacé-Handschuhen** und verspricht den geehrten Ab-  
nehmern reelle Bedienung und die billigsten Preise.

Stand: **Koch's Hof.**

**Patek Philippe & Co.,**  
Uhrenfabrikanten aus Genf,

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung.

Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.

**Boulogne & Budon,**

Handschuh-Fabrikanten aus Prag,  
zeigen hiermit ihre Ankunft an und empfehlen ihr Lager von Leder-  
handschuhen in allen Sorten.

In Koch's Hof, Bude Nr. 17.

**Spazierstöcke,**

engl. Holz- und Knollenstöcke,  
Holztischdecken und Schachbretter zum Aufrollen,  
kurze Waaren eigener Fabrik  
von **Jacob Windmüller** aus Hamburg  
Auerbach's Hof Nr. 51, 1 Treppe hoch, der kön. preuß.  
Porzellanmanufactur vis à vis.



## **Feuer- und diebessichere Geldschränke mit Benecke's Patentschlössern**

empfeht die Fabrik von **C. H. Benecke** in Berlin.

**NB.** Die in neuerer Zeit gemachte Erfahrung, dass die bisher als uneröffnbar gehaltenen Bramahschlösser ohne Schlüssel mit einem künstlichen Instrument zu öffnen sind, hat mich veranlasst, sämtliche von mir angefertigte Spinden mit Schlössern zu versehen, welche durch eine mir von einem Hohen Ministerium patentirte Sicherheitsvorrichtung versehen, das Öffnen derselben unmöglich macht. Um etwaigen Bedenken in Betreff der Sicherheit dieser Schlösser zu entgegnen, sichere ich Demjenigen 500 Thaler, welcher mir ein solches öffnet, wozu ich Monate Zeit gebe und den Abdruck des Schlüsselochs erlaube.

Aufträge übernimmt Herr **Siegfr. N. Karschelitz** in Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 17.

## **LAGER**

von englischen, amerikanischen und chinesischen Kurzwaaren, Britannia-Metall-Waaren von Shaw & Fisher und J. Dixon & Sons Sheffield Stahlfedern, Gummischuhen &c. bei

**R. Beinhauer** aus **Hamburg**,  
Peterstraße Nr. 1, zweite Etage.

## **Neviant & Pfeiderer**

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von **bunt- und schwarzseidenen Tüchern** eigener Fabrik,  
Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Koch's Hof.

**Das Französische und Wiener Shawls- und Tücher-Lager**  
auf dem Brühl Nr. 6360, vis à vis dem Kranich,  
verkauft einzelne Stücke in den Preisen von 5 bis 50 Thlr. pro Stück zu den feststehenden  
En-gros-Preisen.

## **Beyer's Wittwe & Comp. aus Zittau**

halten zum ersten Male ein Lager von  
**Damast-Tischgedecken, Servietten u. Handtüchern**  
zu den billigsten Fabrikpreisen bei

**Friderici & Comp.,**  
Mauricianum.



Die  
**Leder-, Saffian- u. Lackirfabrikanten**  
**L. Kornfeld & Comp.**

aus Berlin

stehen während dieser Messe

**Mitterstraße Nr. 22,**

und halten Lager aller Gattungen Leder für Leder- und Galanterie-Arbeiter, Schuhmacher, Hutmacher, Rügenmacher, Täschner, Riemer, Sattler, Tapezierer, Handschuhmacher &c. Bei bester Waare billigste Fabrikpreise.



**C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,**

am Markt Nr. 3, Koch's Hof, 2. Etage,

**Lackirte Waaren und Lampen.**

Gemälde der Stobwasser'schen Fabrik (Meyer & Wried) in Braunschweig.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Zweite Beilage zu Nr. 97.)

7. April 1853.

## Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch bekannt, daß Güter, die von einer unserer Stationen durch auswärtige Fuhrleute weiter befördert werden sollen, an einen auf der betreffenden Station anwesenden Empfänger adressirt sein müssen, widrigenfalls die Abgabe an einen Spediteur erfolgt.

Magdeburg, den 26. März 1853.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.  
Defoy.



## Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Azienda in Triest“

versichert mit einem Grundcapitale von Zwei Millionen Fl. C. M. zu billigsten festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit:  
Waaren-Vorräthe, Maschinen und Mobilien aller Art gegen Feuerschaden  
auf beliebige Dauer, so wie Waaren auf dem Transporte gegen Elementarschäden aller Art und gegen Beschädigung durch Eisenbahnunglück.

Die Policen, auf den 14-Thalerfuß lautend, werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt und Schäden in gleicher Valuta bezahlt.  
Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens  
Leipzig. Franz Jünger, General-Agent für Sachsen u., Nicolaistraße Nr. 47.

## Die K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien,

Grund-Capital: 3,000,000 Gulden Conv.-Münze,

versichert gegen Feuergefahr:

Waarenlager aller Art, auf längere oder kürzere Zeit, zu billigen festen Prämien.

Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft, bei welcher die Policen sofort gezeichnet werden.  
Leipzig, April 1853. Haupt-Agentenschaft für das Königreich Sachsen.  
Carl Golditz jun., Petersstraße Nr. 8.

## Deutscher Phönix.

## Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/M. Garantie = Grundcapital: 5½ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich von Mobilien, Feldfrüchten, Maschinen, Fabrik-Utensilien, Waaren und Gütern in Gebäuden, letztere auch auf dem Transporte zu Lande, für längere und kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Police sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslokale ausgegeben.  
Leipzig, im April 1853. Der bevollmächtigte General-Agent des deutschen Phönix  
Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

## DIE PREUSSISCHE NATIONAL - FEUERVERSICHERUNGS - GESELLSCHAFT

in

### STETTIN,

Grundcapital 3 Millionen Thaler, Reservefond 128,000 Thaler,  
übernimmt

Versicherungen auf Mobilien, Waaren etc. zu äusserst billigen und festen Prämien, sowohl auf längere Zeit, als auch auf Messen. Soliden Versicherungen werden ausserdem noch sehr annehmbare Bedingungen gestellt.

Zur Ertheilung näherer Auskunft, so wie zur Annahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich die

General-Agentur von Ed. Oehme, Brühl Nr. 74.



# Literarisches Museum in der Centralhalle.

Von heute an werden außer den im Programm vom 1. Januar a. c. angegebenen (111) deutschen, englischen und französischen Zeitungen und Journalen noch

Gagliani Messenger; Deseret. Illustrierte Zeitung; Statistische Nachrichten aus dem Gebiete der Staats- und Volkswirtschaft von Ditto Hübner; Centralblatt für Naturwissenschaften; Gazette de Musical; Magdeb. Blätter für Handel und Gewerbe; Europäische Modezeitung für Herren-Garderobe; so wie die neuesten hiesigen Courszettel gehalten und ladet zu fernem Abonnement pr. 1/4 Jahr 2  $\text{fl}$  — pr. Monat 1  $\text{fl}$  — pr. Woche 10  $\text{kr}$  und pr. Tag 2 1/2  $\text{kr}$  — hierdurch ergebenst ein

Leipzig, den 1. April 1853.

der Comité des Literarischen Museum.

Meine **Lotterie-Haupt-Collection** habe ich vom heutigen Tage an mit **Geldwechsel, Ein- und Verkauf von Staatspapieren** verbunden, was ich mir erlaube hiermit anzuzeigen und um geneigtes Wohlwollen zu bitten.

Leipzig, den 4. April 1853.

**Franz Kind,**  
Hôtel de Saxe.

## Lotterie-Anzeige.

Montag den 11. April a. c. beginnt die fünfte und Hauptclasse 43. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.  
Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

## Kaufloose

zu der Montag den 11. d. M. beginnenden Hauptziehung 43ster K. S. Landes-Lotterie empfiehlt

**C. Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.**

Mit Kaufloosen 5ter Classe 43ster Lotterie, deren Ziehung **Montag den 11. April** beginnt, empfiehlt sich

**August Kind,**  
Hôtel de Saxe.

Die Lotterie-Collection  
von **C. Louis Taeuber,**

Burgstraße Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhof,  
empfehlen sich zur bevorstehenden letzten Hauptziehung mit Loosen.

## Local-Veränderung.

**W. Hollmann aus Berlin,**  
**Silberwaaren-Fabrikant,**  
wohnt jetzt **Reichstraße Nr. 42.**

**Grabmonumente, Kreuze u. Platten**  
in **Marmor, Granit und Sandstein**, worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, sind in größter Auswahl vorräthig und berechnen dabei die billigsten Preise

**Gedr. Ehmig & Fleckenwirth,**  
Georgenstraße, am Schützenhause.

**Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka, Peterkirchhof Nr. 5, 2 Treppen.**

Die **Strohhut-Fabrik und Bleiche**  
von **Johanna Grobe**

empfehlen sich mit Waschen aller Sorten Strohhüte, Kupfergäßen, Dresdner Hof, während der Messe Markt, 4. Budenreihe.

Das reichhaltige Lager

**eleganter Strohhüte**  
von **C. Schulze**

befindet sich während der Messe  
**Gainstraße, Hôtel de Pologne** schrägüber, 2. Etage.

Hiermit mache ich bekannt, daß auswärtige bedeutende Kammereien mir den Verkauf gekämmter Wolle, Sortiment **A. A. A. bis D II.**, commissionsweise übertragen haben und Lager bei mir unterhalten.

**F. W. Gentsel,**  
Bahnhofstraße Nr. 19.

**Reine Rindsmark-Pomade**

in Büchsen à 4 Ngr., f. parfümirt,  
und diverse Sorten

**feine Haar-Oele**

in Flaschen à 5, 2 1/2 u. 1 1/4 Ngr.,  
Alles zur Stärkung und Erhaltung des Haares bestens zu empfehlen, bei **Eduard Deser, kl. Fleischergasse, im Krebs.**

**Zwickauer Porzellan.**

Auch diese Messe ist mein Lager auf das Beste assortirt, und empfehle ich es zur gütigen Berücksichtigung.

**L. Sabentz, Neumarkt Nr. 8.**

**Briefwaagen** pr. Stück 12 1/2  $\text{kr}$  (pr. Dugh. 4  $\text{fl}$  12  $\text{kr}$ )  
empfehlen

**F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimm. Str. Nr. 31.**

**Nr. 9. Markt. Nr. 9.**

Das Allerneueste in Frühjahrmänteln und Mantillen in größter Auswahl, Morgenröcke ic. zu allerbilligsten Preisen bei  
**C. Egeling.**



## Wasting, Velvet u. Sommer-schubstoffe

aller Art, empfiehlt pr. Stück so wie pr. Elle in großer Auswahl  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

## Blattgold und Blattsilber

in verschiedenen Farben und Größen,  
aus der Feingoldschlägerei von E. S. Pauli in Nürnberg, offerirt  
in vorzüglicher Güte zu billigen Preisen  
E. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1,  
Ecke am Thomaskirchhof.

## Weißer Kreidestifte in Papier

und Rothstifte sind wieder vorrätzig Gerberstraße Nr. 55, 2 Tr.



Goldstrensand, blauen u. schwarzen,  
in Schachteln à 2 1/2 und 1 1/2 Ngr., auch aus-  
gewogen und an Wiederverkäufer mit Rabatt  
empfehlend  
Eduard Defer,  
kleine Fleischergasse, im Krebs.



## Neue, von der Königl. Sächs. Regierung patentirte Apparate

zur Bereitung aller Arten kohlensäure-  
haltiger Getränke, als: Selters- und  
Soda-Wasser, Limonaden, künstli-  
chen Champagner u. s. w. empfiehlt in  
neuester eleganter Form zu den billigsten  
Preisen, so wie die dazu nöthigen Patro-  
nen und Pulver

C. E. Bachmann,  
Petersstrasse Nr. 38.

**Gebliche Palmöl-Seife,**  
à Ctr. 13 1/2 Thlr., empfiehlt als sehr preiswerth  
Ernst Meyer, Dresdner Straße Nr. 64.

## Die Wachstuch-Fabrik

von  
**C. F. Knoch**  
in Leipzig,

**Petersstrasse Nr. 1,**

empfehlend Wachstuche jeder Art, gedruckte und gemalte  
Rouleaux, Fenstergazen, Fenstervorsetzer etc. in den  
geschmackvollsten Dessins und zu den billigsten Preisen.

Das Comptoir von

**M. Bon & Comp.**

aus

**Mühlhausen in Thüringen**

befindet sich Brühl Nr. 73 (in der Eule) 2 Treppen.

Comptoir von

**Gebr. Schulze aus Nordhausen**  
Nicolaisstraße, Stadt Hamburg.

**Manufactures de glaces,**

rue de Jéricho Nr. 3

**à Bruxelles,**

Fabriken von Spiegel-, Krystall- und Fenstergläsern.  
Zur Messe Auskunft bei G. Wetzbach, Hotel de Russie.

offerirt auf dem Johanniskirchhofe  
vom 11. April ab

**Friedr. Albrecht**

aus Weissenfeld a/S.

en gros & en détail seine elegant und dauerhaft faconirten

**Damen-Schuhwaaren.**

Dies seinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntnissnahme.

## Ausverkauf

bei

**Riedel & Zeis aus Iserlohn,**  
Reichstraße Nr. 49,

1. Etage.

Das Lager von  
**Adolph Gottlob Fiedler in Dederan**  
in Tuchen und Sommer-Paletot-Stoffen befindet sich Sain-  
straße Nr. 24, im goldenen Hahn bei Louis Laue aus Berlin.

Kunsthandlung von

**Holz-, Horn- und Elfenbeinwaaren**

von

**Gebr. Blasisker**

aus Hopfgarten in Tyrol.

Besuchen diese Messe zum ersten Mal. Stand 2. Budenreihe.

## Eine Partie Glacé-Handschuhe

lagern zum billigen Verkauf bei

**C. A. Bassenge,**

Reichstraße Nr. 44.

Die

**Porzellan-Fabrik und Porzellan-Malerei**

von

**Joh. Friede<sup>m</sup>. Greiner Söhne**

in Gross-Breitenbach

empfehlend zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager von  
weissem und couleurtem Pfeifengeschirr,  
gemalten Porzellan-Platten zu Brochen, Porte-  
monnaies, Etuis etc., gemalten Bierkrug-Deckeln,  
gemalten Porzellan-Leuchter-Mitteltheilen,  
Kinder-Kaffee-Servicen in verschiedenen Größen und  
diversen anderen Porzellanwaaren  
zu den billigsten Preisen.

Stand: Markt, Ecke der 3. Budenreihe, Außenseite  
nach Stieglitz's Hof zu.

## Die Porzellan-Fabrik

von

**C. H. Landmann**

aus Gera Untermaus

bezieht diese Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit Lager von  
weißen, gemalten und vergoldeten Geschirren und  
empfehlend sich einem geehrten Publicum bestens.

Stand:

**Augustusplatz, Porzellan-Reihe.**



**Horn-, Perlmutter- u. Cocos-Knopf-Fabrik von F. Heinmann**  
aus Gardelegen, steht Naschmarkt,  
2. Reihe von der Grimm. Strasse.

### Das Musterlager

der neuesten Gegenstände

feinster **Nippischfiguren** in Terralith, so wie elegante **Ampeln**,  
**Blumentöpfe**, **Consolen**, **Schreibzeuge**, **Feuerzeuge**, **Fruchtkörbe** und  
**Vasen** in Hydralith; ferner:

Ein Sortiment von **Puppen-Möbels**, fein gearbeitet und  
polirt, in Holz, und **Puppen** in feinen Anzügen, mit und ohne  
Gelenk, von Therese Bodenstein in Hildburghausen, befindet sich  
in und außer der Messe bei **J. C. Lindner**, Querstraße Nr. 29,  
neben der Stadt Breslau.

### Louis Geismar & Comp.

aus Wiesbaden

beziehen die Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit ihrem  
Lager in

**Hirschhorn- und Elfenbeinschnitzereien**  
eigener Fabrik, und empfehlen besonders eine große Auswahl  
von den einfachsten bis zu den feinsten **Broches**, **Ohringen**,  
**Armbändern** etc. etc. zu den billigsten Preisen, und wurden  
diese Gegenstände bei der Londoner Ausstellung ihrer vorzüglichen  
Ausführung wegen mit einer **Preis-Medaille** belohnt.

**Gewölbe: Koch's Hof.**

### C. F. Klein-Schlatter

aus Barmen,

**Tücher- u. Westen-Fabrikant**,  
Brühl Nr. 12, 2 Treppen.

### Richard Falck

aus Neustadt bei Coburg

bezieht diese Messe mit einem größern Musterlager von  
weißen, buntlackirten und gestickten feinen  
**Korbwaaren**, neuester **Façons**,  
**Gelackten Puppen**, von 9 Ngr. pr. Dyd. an.  
**Puppenköpfen** von **Papiermaché**, **Holz** und  
**Wachs**.

**Polirten kleinen Möbeln**.  
**Nippisachen** in **Terralith** und **Papiermaché**  
und **Kinderspielwaaren** in größter Auswahl.  
Brühl Nr. 82, grüne Tanne, 1. Etage.

### Die Porzellan-Manufactur von C. F. Kling & Co.

in Ohrdruff

Lager in feinen **Luxusgegenständen** und fein  
decorirten **Biscuit-Porzellanen**.

**Gewölbe, Auerbach's Hof Nr. 59.**

### Johann Friedrich Pflugbeil

aus Chemnitz und Leipzig,

reichhaltiges Lager von

**Kurz- & Galanteriewaaren**

aller Art.

**Auerbach's Hof Nr. 33.**

### Teppich-Fabrik-Lager von J. J. Vaconius aus Frankfurt a.M.

befindet sich diese Messe

**Reichsstraße Nr. 52, 1. Etage.**

### Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a.M.

kauft und verkauft **Juwelen**, **Perlen**, **Antiken** in **Silber** und **Gold**,  
**Münzen** u. **Brühl Nr. 62**, **grüner Kamm** im **1. Stock**.

### Louis Schloss & Co.

aus Frankfurt a.M.,

vormals **Simon Emden**,

beziehen diese Messe mit einem assortirten Lager  
**franzöf. und deutscher kurzer Waaren**  
in dem frühern Local der Handlung **Simon Emden**  
**Reichsstraße Nr. 15, 1. Treppe.**

### Ludw. Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlte sein Lager  $\frac{1}{4}$  geb. **Leinen** in schwerer Qualität, so wie  
**leinene  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{2}$  Taschentücher** und **Battisttücher**,  
**Damaste** und **Drelle** jeder Breite, nebst einer sehr großen Aus-  
wahl fertiger **Herren- und Damen-Wäsche**. Stand:  
**große Fleischergasse Nr. 1** beim **Bäckermstr. Hrn. Böhme**.

### G. Friedrich Schultze,

**Seidenwaarenfabrikant** aus Berlin.

Lager in schwarzen **Satins**, **Satin de Chine**, **Westen-**  
**stoffen**, **Sergé**, **Cravates** und **Shlipsen** in den solidesten Qua-  
litäten. In **Auerbach's Hof**, **Gewölbe Nr. 18 vis à vis**, 1. Et.

### J. F. Gotthardt,

**Portefeuille- u. Lederwaaren-Fabrikant**

aus Berlin,

empfehlte das **Neueste** und **Solideste** in **Taschen** mit und ohne  
**Stickerei** u. u. zu den billigsten Preisen. Stand: **Auerbach's**  
**Hof**, vis à vis Nr. 14 der **Schuhfabrik** aus **Erfurt**.

Unser

### Musterlager

von **geschmiedeten** und **verzinneten Löffeln**,  
so wie **von inwendig verzinneten Blech-Koch-**  
**geschirren (Saxonia-Geschirr)**

befindet sich im Laufe dieser Messe vom 14. bis 30. April, Uni-  
versitätsstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch.

**H. L. Lattermann & Söhne**

aus **Bautenkrantz** im **sächsischen Voigtlande**.

Niederlage von

**Mühlhäuser woll. Beuteltuchen**

zu **Fabrik-Preisen** bei

**Lindner & Streit**

aus **Mittweyda**

**Brühl Nr. 80.**



**Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,**

Grimma'sche Straße Nr. 10, erster Stock, empfehlen ihr  
**Lager franz. Galanterie, und kurzer Waaren**  
 unter Zusicherung billigster Bedienung.

**Muster-Lager**
**der Königl. Bayerischen priv. Krystall-Glasfabrik  
 Theresienthal,**

ganz neue Gegenstände, befindet sich Grimm. Str. Nr. 21, erste Etage,  
 vis à vis dem Café français.

**Consentius & Comp. in Magdeburg**

halten fortwährend Lager von eisernen, feuerfesten Geld-, Bücher- und Documenten-Schränken,  
 Stempel- und Siegelpressen, Brahma- und Chubb'schen Vorhängeschlössern und Feder-  
 waagen, neuester und vollkommenster Construction, im

**Café français in Leipzig.**

**Alexander François Bordeville**

aus Plauen im Voigtlande,

**Fabrikant**

feiner Stickereien in Mull und Jaconet, franz. Batist und Linon, Gardinen-  
 stoffe und weißer baumwollener Waaren,

Lager: Grimm. Straße Nr. 1, über Auerbach's Keller.

**Johann Maria Farina aus Cöln a/Rhein,**

Lager von echtem Eau de Cologne,

steht wie früher: Grimma'sche Straße, Gewölbe über Auerbach's Keller.

**Die Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik**

von

**François Fonrobert aus Berlin**

empfeht als Neuestes, höchst Zweckmäßiges:

**Radir-Gummi**

zum Ausreiben der Tinte  
 bei bester Waare zu den vortheilhaftesten Preisen, so wie alle übrigen berartigen Waaren, als: Gummi-Schube, Gummi-Bälle  
 ohne Einlage pr. Duzd. von 10 Sgr. an u. dergl. m.

Stand: am Markt, äußere Budenreihe, der „alten Waage“ (Lotterie-  
 gebäude) gegenüber.

**Die Blumen-Fabrik von L. Helmke aus Berlin**

empfeht zur hiesigen Messe ein reichhaltiges Lager aller Sorten feiner Bärben, Hut- und Hauben-Blumen zu soliden Preisen:  
 Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

**C. M. Weishaupt Söhne,**

Bijouteriefabrikanten aus Gerau,

Reichstraße Nr. 49.

**Lager künstlicher Blumen von F. H. Lehmann,**

Petersstraße Nr. 8, 1. Etage, früher kleine Fleischergasse Nr. 7.



## F. Emil Holberg aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 49, 1. Etage,  
empfehlen zur gegenwärtigen Messe sein Lager von Strohhüten,  
Blumen, Federn und sämmtlichen zur Putzarbeit nöthigen  
Artikeln.

## Gustav Hirschfeld, Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin.

Grimma'sche Straße Nr. 5,  
zweite Etage.

## Schwedt & Markstein, Bronze-Waaren-Fabrikanten aus Berlin.

Musterlager von Bronze, Lustres, Candelabres,  
Wandleuchtern, Moderaturlampen, Leuchtern, Gruppen, Ampeln.  
Auerbach's Hof Nr. 51, 1 Treppe,  
vis à vis der Königl. Preuß. Porzellan-Manufaktur.

## A. M. Röhrig

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager  
von Uhren-Fournituren, Werkzeugen, so wie Schwarz-  
wälder Uhren, und verspricht bei solider Waare die billigsten  
Preise Reichstraße Nr. 10, 2. Etage.

## Fahleder & Räublinger

16, 12 und Spfindig liegt ein starker Posten zum  
Verkauf bei

## Sieland & Comp.

## C. E. & F. Arnoldi

aus Elgersburg,  
Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch,  
vis à vis der weißen Adlerapotheke,  
halten

### Musterlager

von Apotheker- und Wirthschaftsgeschirr,  
Wasserleitungsröhren, Gasapparaten,  
so wie Luxusgegenständen neuester Façon.

## Joh. Mahr & Söhne & Gebrüder Mahr

Naumburg a/S.

empfehlen ihr Lager von allen Sorten Horn-, Schildpatt-  
und Elfenbeinkämmen, Zahn-, Haar- und Kleider-  
bürsten, so wie auch rohe Hornspitzen, Platten, Schild-  
patt, Elfenbein in Klößen, Hohlungen und Zähnen.  
Verkaufs-Lokal: Thomagäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

## Buchholtz, Springorum & Co.

aus Brüssel und Valenciennes,  
Lager von Valenciennener und Brüsseler Spitzen,  
Leinenbatisten, Leinenbatist- und Linon-  
taschentüchern eigener Fabrik

Reichstraße Nr. 14, 1 Treppe.

## Verkauf von Steppdecken, Einlage von fettreiner Schafwolle, eigener Fabrik,

empfehlen zu solidem Preise

## D. Hohnberg

aus Wernigerode am Harz.  
Stand: Sainstraße Nr. 16.

## Chr. Korb aus Waltershausen bei Gotha

empfehlen zur diesjährigen Ostermesse sein Lager von seinen neu-  
erfundenen Thüringer Marmorwaaren. Selbige bestehen in Aschen-  
bechern, Blumenvasen, Cigarrenhaltern, Fruchtschalen, Leuchtern,  
Tafelfeuerzeugen etc.

Auch empfehle ich zugleich eine Auswahl fein geknüpft Jagd-  
taschen in Hanf mit verschiedenen erhabenen Figuren und elastischen  
Hundeleinen.

Mein Stand ist 9. Budenreihe, gegenüber der Kaufhalle.

## Paul Oppenheim

aus Paris.

Lager echter Steine, roh und geschliffen,  
Rosen und Perlen, Cameen in aller Art,  
Mosaik, Korallen.

In Leipzig: Ecke von der Reichs-  
strasse im Brühl Nr. 17. In Paris:  
13. rue neuve des petits champs.

## Siderolith-Waaren.

Einem geehrten Publicum machen wir hiermit die ergebene An-  
zeige, daß wir während der diesjährigen Ostermesse mit einem Lager  
Siderolith-Waaren hier sind.

Wir sind im Stande, unsern geehrten Abnehmern ein wohlassor-  
tirtes Lager von allen in dies Fach schlagenden Artikeln bestens zu  
empfehlen, und erlauben uns namentlich auf Eleganz und Billig-  
keit unserer Waare aufmerksam zu machen.

Unser Verkaufslokal ist Auerbach's Hof Nr. 73.

Schulze & Co. aus Hundisburg.

## Das Messlager

von

## J. P. Bemberg aus Elberfeld

befindet sich jetzt in dem früher von Herrn J. W. J. Haupt-  
mann benutzten Locale im Plauen'schen Hofe Nr. 77.

## Das Muster-Lager feiner Lederwaaren

von

## Christian Haas & Co.,

aus Offenbach a/M.,  
befindet sich während dieser Messe Petersstraße Nr. 1,  
zweite Etage.

## Das Gold- und Silberwaaren-Lager

von

## Dom. Forster aus Schw.-Gmünd

befindet sich diese und die folgenden Messen nicht mehr Reichs-  
straße Nr. 49, sondern Grimma'sche Straße Nr. 36,  
Ecke der Reichstraße, in der 2. Etage.



Lager der neuesten Wiener  
**Sommer-Shawls**  
zu billigen Fabrikpreisen  
**Markt Nr. 11.**

**Jacobs & Bering,**

Seidenfabrikanten aus Crefeld,

haben diese Messe ihr Lager von **Souven-** und **Regenschirm-**  
**stoffen**, nebst Proben von **Nouveautés** zu **Kleidern**, in  
Sellier's Hause, Grimma'sche Straße Nr. 36, 2. Etage, oberhalb  
der Herren Gebrüder Passavant (Eingang Reichstr. Nr. 55).

Französische  
**Manufacturwaaren**

eigener Fabrik.

Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-  
line-laine, Möbel-Kattune etc.

**Frères Koechlin**

aus Mühlhausen (Frankreich)

haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

Mein Strohhut- und Geflecht-Lager  
ist in der Petersstraße Nr. 48, hinten im Hofraume links  
4 Treppen. Bitte um geneigten Zuspruch.

J. G. Rog  
aus Wendisch-Karlsdorf bei Dippoldiswalde.

**Joh. Carl Müller & Comp.,**  
**Bijouteriefabrikanten**

aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 26.

**Parfümerien und Toilette-Seifen.**

Moldenhauer & Schultze, Parfümerie- und Toilette-  
Seifen-Fabrikanten aus Berlin, besuchen diese Ostermesse zum  
ersten Male mit einem Lager vorzüglicher Toilette-Seifen und Par-  
fümerien etc., und versprechen bei reeller Bedienung die solidesten  
Preise. Stand: 12. Budenreihe, dritte Bude, am goldenen  
Brunnen am Markt.

**J. Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
aus Frankfurt a/M.

Reichstraße Nr. 33, im Dammbirsch.

**Die Stroh-Waaren-Manufactur**

von

**J. Kollmann aus Dresden**

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager zu den billigsten Preisen.  
Thomas-Gässchen Nr. 3, 1. Etage.

**C. Wolluh,**  
**Uhren-Fabrikant aus Berlin,**

empfehlte zu dieser Messe seine  
Stuhuhren in echter Bronze und Composition, so wie  
Nacht-, Nipp-, Cartel-, Reise- u. Regulateur-  
Uhren,

sämmtlich eigenes Fabrikat, im reichsten Assortiment und solidester  
Arbeit zu billigen Preisen.

Galle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

**Friedrich Lincke & Co.,**  
Dresden und Leipzig,  
Grimma'sche Straße Nr. 3, erste Etage.  
Lager von Strohhüten und künstlichen Blumen.

Seiden-Band-Lager

von

**Halle & Steinthal**

aus Frankfurt a/M.,  
Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Die Strohhutfabrik**

von

**Werner, Pein & Co.**  
in Berlin

hält Lager:

Grimma'sche Strasse 5, 1. Et.

**Das Musterlager**

der k. k. östr. privil. Glasfabrikation

von

**J. Vogelsang Soehne**

aus Haida in Böhmen

befindet sich während der diesjährigen Leipziger Ostermesse in

**Hôtel de Saxe,**

Klostergasse, im Hinterhause erster Stock, Zimmer Nr. 13.

**Das Musterlager**

von

franz. u. deutscher Kurz-Waaren

von

**Leopold Springer**

aus

**Paris u. Frankfurt a/M.,**

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage,

Ecke des Salzgässchen.

**Porzellane.**

**C. Heyroth & Co. aus Magdeburg,**

Auerbach's Hof No. 26 und 27,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager vergoldeter  
und bemalter Porzellane, wiederum mit den neuesten Modells  
und Decors versehen, unter möglichst billiger Preisstellung.

Gleichzeitig haben wir auch diesmal wieder eine Partie  
zurückgesetzter Gegenstände

aufgestellt, die namentlich in Thee- und Kaffee-Service, Wasen,  
Tellern und Tassen bestehen und für den halben Preis abgegeben  
werden sollen.

**Chr. Meinel & Sohn**

aus Klingenthal in Sachsen

empfehlen während dieser Messe ihr Fabrikat von hölzernen  
Damentämmen in reichlicher Auswahl.

Rausballe, Gewölbe Nr. 34.



Während acht Tagen von heute an befindet sich ein Lager  
 weißer und schwarzer echter Spitzen,  
 Shawls, Schleier &c.  
 Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 176.  
 Leipzig, den 4. April 1853.

**Edmund Ladenburger,**  
 Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,  
 hält während der Messe Lager im  
 Gasthof zur Stadt Hamburg.

**Für Damen.**  
**Corsets, Kopfbarröcke,**  
**Steppdecken u. Steppröcke**  
 empfiehlt die Fabrik von G. Lottner aus Berlin diese Messe  
 in eleganter Auswahl. Stand: Thomaskäse Nr. 11,  
 erste Etage.

**Eduard Timme,**  
**Strohhut-Fabrikant**  
 aus Berlin,

hält während der Messe ein wohl assortirtes Lager von Strohhüten für Damen, Kinder und Knaben  
 Neumarkt Nr. 42, Ecke der Grimma'schen Straße, 1. Etage.

**W. Homann & Co.,**  
 Bijouteriefabrikanten & Estempeurs  
 aus Pforzheim,  
 wohnen während der Messe  
 Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Den Herren  
**Buchbindern, Kurzwaaren-**  
 händlern und Conditoren  
 empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik  
 die Kunstanstalt von

**F. Fehner aus Guben.**  
 Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

**Gibus père & fils,**  
 Hutfabrikanten aus Paris,  
 Reichsstraße Nr. 45, 1. Etage.

**Volcklandt & Decken,**  
 Seidenwaaren-Fabrikanten  
 aus Ronsdorf bei Elberfeld,  
 halten Lager: Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Größtes Lager von Luxus-Papeterien, geprägten  
 Cartonnagedecken, Pathenbriefen, Stick- und  
 Häkelmustern, Visiten-, Glückwunsch- und Ge-  
 legenheitskarten, kaufmänn. Formularen, Par-  
 fumerie-Etiquetten, Goldborden und Goldpapier,  
 Stammbücher, Bilderbücher, Kränze, Cotillon-  
 Orden etc. etc. Auswahl billiger Galanterie-  
 Artikel in Cartonnagen-Arbeit.

**F. Sala & Co.,** lithogr. Kunst- u. Präge-Anstalt aus Berlin,  
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Das Musterlager  
 bemalter und vergoldeter

**Porzellane**

von  
**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deutz bei Cöln  
 befindet sich

Auerbach's Hof Nr. 51, erste Etage.  
 Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

Das Comptoir

von  
**Meyer Kauffmann**

aus Breslau und Schweidnitz,  
 Fabrikant Schlesischer Manufacturwaaren befindet sich in  
 dieser Messe in der Nicolaisstraße

Stadt Hamburg, 2. Etage.

**Sandmeier & Huber,**  
 Uhrenfabrikanten



aus  
 Chaux de Fonds,  
 Reichsstraße Nr. 15, 2 Treppen,  
 Eingang im Goldhahngässchen.



**Peter Greiner, Apel**

aus Neuhaus bei Saalfeld in Thüringen  
 empfiehlt sein auf's Beste assortirtes Lager von Glas-, Fisch-  
 und Wachsperlen, zu Collern und Stickereien, so wie zum  
 Ausputz von Gardinen und Bouquets sich qualificirend, von  
 Glaspielwaaren und Glasmöbeln, Alkoholometern  
 und Thermometern, von Schmelz und vielen andern dahin  
 einschlagenden Artikeln. Sein Laden befindet sich auf dem Markt,  
 in der 7. Budenreihe, Eckbude des mittlern Durchganges.

Muster-Lager von  
**Spielwaaren**  
 und Fantasiegegenständen

von  
**Wilhelm Simon**

aus Hildburghausen,  
 Reichsstraße Nr. 47 (Koch's Hof), 2 Treppen, bei Hrn.  
 Advocat Prasse. Morgens von 9-12, Nachmittags 2-5.

**Zum ersten Male**

besuchen diese Messe mit einem Lager der feinsten und auch  
 billigsten gemalten und vergoldeten Porzellan-Waaren.

Unser Stand ist Augustusplatz, 20. Budenreihe.  
**W. Rothenbach & Co.**  
 aus Breslau.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Dritte Beilage zu Nr. 97.)

7. April 1853.

## Schreibebücher

in großer Auswahl, à Dbd. 6 $\frac{1}{2}$  u. 7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , à Gros 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  u. 2 $\frac{5}{6}$   $\frac{1}{2}$ ,

## Metallschreibtafeln

für den Schulgebrauch, en détail & en gros zu Fabrikpreisen bei  
**E. Bühle & Co.,**  
Klostergasse Nr. 14, neben dem Hotel de Saxe.

## Wiener Häubchen

von **Anna Franke** aus Teplitz, Gewölbe Nr. 28 in der Kaufhalle am Markt.

## Sonneberger

Holz-, Stein- u. Kinderspielwaaren,  
Musterausstellung u. Waarenlager,  
Peterstrasse Nr. 1, im Hofe  $\frac{1}{2}$  Treppe,  
Buden auf dem Markt, 12. Reihe,

von  
**Theodor Escher**  
aus Sonneberg bei Coburg.

## Heinr. Schneider aus Altenburg

empfiehlt sich diese Messe mit einem sortirten Lager von **Reise-Geldtaschen**, so wie auch von gepreßten und lackirten Lederwaaren  
Markt, **Neckerlein's Haus.**

## Corset ohne Naht

von

**Carl Vogel** aus Brandenburg,

à Dbd. von 12 Thlr. an.  
Stand: **Neckerlein's Haus** am Markt Nr. 11.

## J. F. Werner & Sohn, Schirmfabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr Fabrikat von

## Regen- und Sonnenschirmen.

Stand: am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

## Die Porzellan-Fabrik von

**Kessler, Kämpfe, Greiner**  
aus **Neubaus** in Thüringen

empfiehlt zu dieser Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager in Ripp-  
sachen, weißem und buntem Pfeifengeschirr.  
Stand: Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

## Nicht zu glauben ohne gesehen!

**B. N.** aus dem **Röhngebirge** ist soeben angekommen mit großem  
Lager neuer fertiger Federbetten. Zu auffallend billigen Preisen  
verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kopfkissen zusammen für  
6 $\frac{1}{2}$  Thlr., do. seine Daunebetten für 8 bis 9 Thlr. pr. Gebett.  
Logis: **Thomaskirchhof**, Saal Nr. 10.

## Herren-Kleiderbürsten-Lager

der feinsten Sorten,

en gros, eigener Fabrik, von **Wilh. Friesecke** aus Witten-  
berg. Stand auf dem Marke, neue Reihe.

## Spielwaarenfabrikant

**Gottl. Schafft**

aus **Waltershausen**

empfiehlt sein Lager feiner **Holzspielwaaren** u. **Rippfachen.**  
Markt, 12. Budenreihe.

## Nouveautés für Damen.

von **Mantillen,**

**Montijous, Visits, Caprinas etc. etc.**  
en gros & en détail

von

**Carl Wöltge** aus Berlin,

Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Eingang: **Universitätsstrasse** Nr. 1, 1 Treppe.

## Ludwig Kohlstadt aus Cöln,

Fabrikant von **Gummi-Hosenträgern**, **Band** ic. und vulkanisirten  
Sachen **Halle'sches Gäßchen** Nr. 11, 2. Etage.

Das

Musterlager der **Buntpapierfabrik**  
von **Franz Dessauer**  
aus **Aschaffenburg**

befindet sich **Petersstraße** Nr. 1, Ecke des Marktes.

## Kron- u. Wand-Leuchter,

**Nähnadeln, Stricknadeln, Fingerhüte,**  
**Schnallen**, so wie alle übrigen **Iserlohner Kurz-**  
**waaren** empfehlen zu den billigsten Preisen

**Büsche & Acary**

aus **Iserlohn,**

**Neumarkt, große Feuerkugel.**

## E. Trossin & Comp.,

**Strohhut-Fabrikanten**  
aus **Berlin,**

empfehlen während der Messe ihr vollständig assortirtes Lager aller  
Arten **Strohüte** für Damen, Herren und Kinder.

**Grimm. Straße** Nr. 12, 1. Etage.



Eine Partie ca. 500 Duzend  
**feine Glacé-Handschuhe**  
 lagern zu billigsten Preisen  
 Reichstraße Nr. 19.

**Adolph Haase,**  
 Lederwaaren-Fabrikant aus Potsdam,  
 besucht die Leipziger Messe zum erstem Male, empfiehlt gutgearbeitete  
**Portemonnaies und Cigarren-Etuis**  
 zu den billigsten und solidesten Preisen.

Stand: Grimma'sche Straße, Sellier's Hof.

**Für 1, 2½ und 5 Ngr. = Verkäufer**  
 sind sehr courante neue Artikel billig zu verkaufen in der grünen  
 Tanne, Zimmer Nr. 5, am Brühl.

Eine Partie geschliffene Strickperlen werden, um  
 damit zu räumen, billig verkauft Salzgäßchen Nr. 4  
 im Gewölbe.

### Verkauf.

Eine Besitzung, deren Lage a. d. Saale, an der Chauffee, bei  
 Halle, Siebichenstein u. unmittelbar am Bade Wittelind, sich  
 vorzüglich auch zur Anlage irgend einer Fabrik eignet, soll ver-  
 kauft werden. Weitere Auskunft wird gefälligst ertheilt Wind-  
 mühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein Haus im Brühl für 16,000 Thlr.  
 Adv. Dr. Andrißky, Reichstraße Nr. 44.

### Vortheilhafte Offerte.

Zwei Diorama's, darstellend die Peterskirche in Rom  
 während der Osterzeit mit Lampenbeleuchtung und die  
 blaue Grotte bei Neapel — wegen anderweitiger Beschäf-  
 tigung des Besitzers bisher völlig unbenuzt — sind gegen sofortige  
 Baarzahlung weit unter dem Werthe, nämlich für 150  $\mathcal{F}$  Pr.  
 Cour., zu verkaufen. Dieselben dürften bei öffentlicher Ausstellung  
 eine gute Einnahme abwerfen. Näheres auf gef. Anfragen unter  
 Adresse A. B. H. 2. durch die Expedition d. Bl.

### Zu verkaufen:

Ein Kurzwaaren-Geschäft. Auskunft in frankirten Briefen  
 F. A. M. Nr. 52. poste restante Leipzig.

**Eine große und schöne Laube**  
 ist mit Tisch und 3 Bänken für 20 Thlr. zu verkaufen  
 hohe Straße Nr. 26.

Zu verkaufen ist billig ein noch wenig gebrauchtes 6¾ octav.  
 Pianoforte am bairischen Platz Nr. 2A, 2 Treppen.

Weggugs halber sind 2 Tische, 3 Rohrstühle, 1 Waschtisch,  
 1 Spiegel, 1 Wiege, 1 Schüsselbret u. s. w. zu verkaufen Naun-  
 dörfchen Nr. 10, 1 Treppe.

Zu verkaufen: 1 Secretair, 1 Divan, 1 großer runder Ma-  
 hagonitisch, 1 kleiner desgl., 1 Nähtisch, 1 großer und 1 kleiner  
 Sophatisch, Ausziehtische, Spieltische, Schreibcommoden, Glas-  
 schränke, 1 kleine und 2 große Commoden, 2 Gebett große Betten,  
 1 Sopha u. Frankfurter Straße Nr. 50, im Hofe parterre.

Ein Billard nebst allem Zubehör, welches sich in  
 dem besten Zustande befindet (fast neu), ist zu ver-  
 kaufen. Näheres in der Central-Bierhalle.

Zu verkaufen sind ein Schreibpult von Kirschbaum, ein  
 dergl. lackirtes und ein zweithüriger Kleiderschrank Rosenthalgasse  
 Nr. 2, 2 Treppen über der Hutfabrik.

### Zu verkaufen.

Eine 3" starke eiserne Spindel, 3 Ellen lang, passend für Tuch-  
 macher, 100 Stück Schützenbach'sche Kästen für Zuckerfabriken,  
 mehrere Koch- und Kanonenöfen, 3 kupferne Kessel und ein mo-  
 dernes Grabgitter, 4 Ellen lang und 2 Ellen breit, Frankfurter  
 Straße Nr. 47. **Lanzenbauer.**

Billig zu verkaufen ist ein Schreibpult mit Glasschrank,  
 gut gehalten, Stockstraße Nr. 7, rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen: Eine Blumenstellage, sechs Stück Garten-  
 stühle, grün, Grenzgasse, Kammergärtchen Nr. 59.

Zu verkaufen ist ein eiserner Sahofen mit 2 Kochröhren,  
 Weggugs halber, gr. Windmühlenstraße Nr. 42, im Hofe 1 Tr.

Zu verkaufen sind gute Federbetten, Reichel's Garten, alter  
 Hof Nr. 5 in der Wattenfabrik.

4 Stück eiserne Geldcassen sind zu verkaufen oder auch zu ver-  
 miethen Frankfurter Straße Nr. 47 bei Lanzenbauer.

### Pferde-Verkauf.

Zwei schöne Zugpferde, eins von 3, das andere  
 von 7 Jahren, stehen zum Verkauf in der  
 Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine.  
 G. Boigt, Nr. 120 in Stötteritz.

Zu verkaufen stehen 2 fette Schweine im Grundstück Nr. 20  
 in Lindenau.



### Drei Läufer,



große Altenburger Race, zum Fettmachen,  
 stehen zum Verkauf Friedrichstraße Nr. 21.

Zu verkaufen  
 sind zwei gut pfeifende Zippen Brühl Nr. 29, 3 Treppen.

Zu verkaufen  
 ist eine gut schlagende Nachtigall mit, auch ohne Bauer und noch  
 ein fast neuer Nachtigallbauer Nicolaisstraße Nr. 40, 4 Treppen.

**Hochgelbe 1jährige Canarienhähne,**  
 starke, muntere Vögel, von seltener Schönheit und Güte, sind  
 billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu verkaufen  
 ist eine Partie Buchsbaum im Hotel de Prusse.

### Für Blumenfreunde.

Ich empfang in Commissions-Verkauf:  
 Extragefüllte Rosen- und Camellen-Balsaminen in den schönsten  
 Farben, 100 Korn melirt à 4  $\mathcal{R}$ , niedrige azurblaue Winde, 100 Korn  
 à 2  $\mathcal{R}$ , hohe carmoisinrothe Winde (extra, 50 Korn à 2½  $\mathcal{R}$ ,  
 hohe dunkelviolette Winde, 25 Korn à 1½  $\mathcal{R}$ , hohe Winde in den  
 schönsten Farben, melirt ½ Loth à 3  $\mathcal{R}$ , hohe bunte Lupinen (wohl-  
 riechend) 12 Korn 1  $\mathcal{R}$ .

C. F. Scharf, Thomaskirchhof Nr. 7.

### Waldmeister

zu Wairant alle Tage frisch zu haben bei  
 F. Wösch, Schwägerichen's Garten, Frankfurter Str. Nr. 26.

### Cigarren-Lager.

in allen Sorten, zu den billigsten Preisen in Partien und einzeln.  
**Friedrich Schward,**  
 Markt, Petersstraßen-Ecke.

**Fein importirte Havanna-, Bremer,**  
**Hamburger,** so wie billige Sorten Cigarren en gros u. en détail  
 empfiehlt **A. C. v. d. Planitz,** Grimma'sche Straße,  
 dem Café français schrägüber.

**Feinen alten Barinas,**  
 alten Portorico, alten Petit-Portorico, à 6  $\mathcal{R}$  pr. Pfd.,  
 so wie holl. Rauchtobak in Packten empfiehlt  
**A. C. v. d. Planitz,** Grimma'sche Straße Nr. 20

**Frische Schellfische**  
 ertheilt **J. A. Kärnberg,** Markt Nr. 7.



# Steinkohlen, Coake und Braunkohlen.

Steinkohlen in 1 und 1/2 Lowrys, zu 50 Scheffel Grubenmaas, 1. Qualität 20 1/2  $\text{f.}$   
für Dampfmaschinen desgleichen 17  $\text{f.}$

- 1. Qual. Steinkohlen, pr. Scheffel 15  $\text{z.}$
- Desgl. klar, pr. Scheffel 6  $\text{z.}$
- " Schmiedekohle, pr. Scheffel 13  $\text{z.}$
- " Rükhenkohle, pr. Scheffel 12  $\text{z.}$
- " Coake, pr. Scheffel 10  $\text{z.}$

- 1. Qual. Böhm. Patent-Braunkohle, pr. Scheffel 15  $\text{z.}$
- Desgl. in kleinen Stücken, pr. Scheffel 10  $\text{z.}$
- " Sächf. Braunkohle, in Steinen reformt,  
1000 Stück 2  $\text{f.}$  15  $\text{z.}$   
100 " " 8  $\text{z.}$

Bestellungen darauf werden in unseren Niederlagen: große Windmühlenstraße Nr. 14, Hahnekammstraße Nr. 3 und Barfußmühle im Hofe, so wie auf unserem Comptoir, Klostersgasse, im Kloster 1. Etage, angenommen.  
**Schömburg Weber & Comp.**

## Die 106. Sendung

**Whitstabler Austern** . . . . . à Dutzend **10 Ngr.**  
**Grosser Holsteiner Austern** . . . . . à Dutzend **16 Ngr.**  
**Geräucherten Rheinlachs.**

Zu jeder Tageszeit:  
**Mockturtle- und Ox-tail-Suppe**  
im Austern- und Weinkeller von **A. Haupt,**  
Markt, unterm Königshaus.

## Muerbach's Keller.

Täglich große Holsteiner (Abonnements-) Austern.

### Echten Patent-Portland-Cement

neuester Sendung und von vorzüglichster Güte zu billigstem Preise empfiehlt

**Joh. Fr. Oehlschlaeger.**

Bergmann's <b>Bahuseife</b> aus Waldheim empfiehlt C. F. Schubert, Brühl 61.	1 Büchse 3 Ngr.	1 Büchse 6 Ngr.
---	--------------------	--------------------

### Ananas-Bonbons

empfehlen das Pfund 12  $\text{z.}$   
**C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**

Zu dem bevorstehenden Ofterfest empfehle ich meine  
**Materialwaaren, ПОСЛУ**  
nebst Liqueurs, Backwaaren, Rükhen- und Putzucker,  
wie auch Bisquitkuchen u. s. w. bei reellster Bedienung zu  
den billigsten Preisen.

**G. S. Segall** aus Meseritz,  
Brühl Nr. 32, im rothen Krebs.

### Das Thee-Lager

von  
**Friedrich Fleischer in Leipzig,**

27 Grimmaische Straße,  
empfehlen sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten  
echten chinesischen Thee's, als:

Caravanen . . . 60 Ngr.	Souchong . . . 30 Ngr.
Peckoe Prima 57 Ngr.	Hyson . . . 40 Ngr.
— Secunda 50 Ngr.	Gunpowder . . 40 Ngr.

Feinen Medoc, die Flasche à 10 Ngr.,  
46er Laubenheimer, die Fl. à 10 Ngr.,  
13 Bout. auf's Dhd., der Eimer à 22  $\text{f.}$ , empfiehlt die Wein-  
handlung von **J. R. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.**

Goldene Medaille 1845	<b>Pate Pectorale</b> George G. G. G.	Silberne Medaille 1845
-----------------------------	--	------------------------------

Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes  
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,  
Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei  
**L. Tillebein, Conditore in der Centralhalle.**

**Böhmische Pflaumen,**  
gutkochend und süß, empfiehlt den Centner 3 Thlr.,  
das Pfund 1 Ngr.  
**J. S. Wagner am Zeitzer Thore.**

Von frischen  
**Schellfischen und Seezungen,**  
so wie  
**Holsteiner, Helgol., Whitstabler,**  
**Natives- u. Colchester-Austern**  
erhielt Sendung **A. C. Ferrari.**

**Holsteiner und Helgoländer,**  
Whitstabler und Natives-Austern, junge Gafel-  
hühner, Schoten, Bohnen, Champignons ic. in But-  
ter, in div. Blechbüchsen, fr. Trüffel in Dampf, in Del und  
trockne, empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Einen Posten **Samburger Caviar** erhielt in Commission  
und verkauft billigst **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Aus einer der berühmtesten Fabriken habe ich heute so wie  
wöchentlich zweimal von allen Sorten  
**echter Braunschweiger Würste**  
erhalten, bestehend in Schlack-, Mett-, Trüffel-, Lebers-, Bregen-,  
Zungen-, Knapp-, Rothwurst und Rauchenten, welche ich hiermit  
bestens empfehle.  
**Moriz Richter, Barfußgäßchen Nr. 10.**



Unser Geschäft mit geräucherten Fleischwaaren und allerhand trockenem Gemüse befindet sich während der Messe Thomaskirchhof in der Bude am Thurm.

Wittwe J. C. Jahn & Comp.

Zu verkaufen ist Fleisch Johannisgasse Nr. 12, 1 Treppe, Vormittags 6—8, Nachmittags 12 Uhr bis Abends.

## Kaufgesuch.

Alte Point-Spitzen, wie auch alte Kloster- und Kirchenspitzen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Edelsteine von Rubinen, Saphiren, Smaragden etc., werden zu den höchsten Preisen eingekauft von **Gebrüder Stahl** aus Amsterdam, logiren im Brühl im schwarzen Bock, 1. Etage vorn heraus.

600 Thlr. sind gegen sichere Hypothek auszuleihen.  
Adv. **Max Rose**, Hainstr. Nr. 3.

Ein gut renommirter, thätiger, junger Kaufmann in Breslau, dessen Geschäfts-Local zu den vorzüglichst belegenem gehört, wünscht von einem guten Hause mit **Offenbacher Lederwaaren** ein derartiges Lager mit wo möglich gleichzeitiger Besorgung des Incasso und der Expedition zu übernehmen.

Gefällige Anerbietungen bitte in der Reichenbach'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 4, 1 Treppe abzugeben und daselbst weitere Mittheilungen entgegen zu nehmen.

Gesucht werden noch einige Agenturen, Commissionen u. zur promptesten Besorgung. Gefällige Offerten erbittet man unter A. S. O. in der Expedition d. Bl.

### Ein Agent

wünscht für Dresden und Umgegend noch einige Agenturen curanter Artikel. Gefällige Anerbietungen erbittet man sich unter M. Z. # 0. poste restante Leipzig.

Ein achtbarer Landgeistlicher bei Weimar wünscht mit seinen eigenen Kindern noch einige Knaben oder Mädchen unterrichten und erziehen zu lassen. Die ihm Anvertrauten werden sowohl in geistlicher als körperlicher Pflege in den besten Händen sich befinden. Der jährliche Betrag für Kost und alles Uebrige ist nur auf 70 bis 80 Thlr. festgestellt. Das Nähere darüber Schützenstraße Nr. 11, erste Etage.

## Die Stelle eines Arztes

im Städtchen Brandis bei Leipzig mit volkreicher Umgebung wird in nächstem durch den Wegzug des bisherigen Dr. medicinae erledigt. Dies zur gefälligen Nachricht.

**Commis-Gesuch.** Zur Führung des kaufmännischen Theiles eines Parfümerie- und Seifenfabrikgeschäftes und Mitbesorgung einiger kleineren Reisen wird ein dafür tüchtig befähigter, gewandter Kaufmann unter sehr annehmbaren Bedingungen ehest zu engagiren gesucht. Schriftliche Anmeldungen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre J. D. & Co.

## Lithographen-Gesuch.

Ein Lithograph, welcher die gangbarsten Schriften schön graviren und Currentschrift schnell schreiben kann, auch im Zeichnen etwas geübt ist, kann vom 18. April c. ab in meiner Steindruckerei dauernde Beschäftigung erhalten. Proben bisheriger Arbeiten werden franco erbeten.

August Nieß,

Buch- und Steindruckereibesitzer in Raumburg a. d. S.

## Ein tüchtiger Lithograph

findet dauernde Beschäftigung bei  
**B. Ungerstein** in Wernigerode a./h.

Gesucht wird für Reparaturen auf einige Wochen ein Tischler oder Zimmermann. Näheres zu erfragen in der Gofenschenke zu Eutritzsch.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche zum sofortigen Antritt. Näheres Reichstraße Nr. 8/9, bei F. Möbius.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen Lehrling von auswärtig in meine **Material- & Tabakhandlung**.

**Carl Raft,**  
Schützenstraße Nr. 17.

Für ein lebhaftes Tuch- und Modewaaren-Geschäft einer nahen Residenzstadt wird ein solider und gewandter Verkäufer, welcher zugleich Comptoir-Arbeiten zu besorgen hat, sofort gesucht. Hier- auf Reflectirende wollen sich Mittags zwischen 12 bis 1 Uhr Nicolaistraße, blauer Hecht 1. Etage, Zimmer Nr. 7 persönlich vorstellen.

Zu sofortigem Antritt wird ein Kellnerbursche gesucht  
in **Kederlein's Keller**, Markt Nr. 11.

Ein ordentlicher Bursche wird für die Messe verlangt. Brühl Nr. 80, 4 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Gartenbursche kann zum 1. Mai d. J. ein Unterkommen finden bei **E. Wiegand** in **Connewitz**.

### Anständige Mädchen,

welche im Oberhemdfertigen geübt sind, werden in's Haus gesucht; auch können noch einige Lernende placirt werden bei  
**Wucherer**, Tuchhalle, Treppe D., 2. Etage.

Gesucht werden junge Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen **Neumarkt** Nr. 29, 3 Treppen.

In ein auswärtiges Puzgeschäft wird eine geübte Gehülfin gesucht. Das Nähere **Brühl** Nr. 51, hinten im Hofe 4 Treppen bei **Herrn Carl Freiberg**.

Gesucht wird ein Kindermädchen sogleich zum Anziehen. **Dresdner Straße** Nr. 31.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen zu häuslichen Arbeiten, und hat sich zu melden **Ritterstr.** 7 beim Hausm. Ehrlich.

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Das Dienstbuch ist mitzubringen.  
**Windmühlengasse** Nr. 7B, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen **Zeiger Straße** Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ehrliches, fleißiges und reinliches Dienstmädchen, und können sich Solche früh bis 8 und Nachmittags bis 2 Uhr unter Beibringung guter Zeugnisse **Petersstraße** Nr. 8, 1. Etage melden.

Gesucht wird sogleich ein freundliches Mädchen in eine Schänkbude, **Reudniger Straße** Nr. 12 parterre.

Zum 1. Mai wird eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd gesucht, die waschen, nähen und platten kann.  
Das Nähere **Frankfurter Straße** Nr. 8, 1 Treppe, Morgens von 8 bis 12 Uhr.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen **Floßplatz** Nr. 4, 1. Etage.

Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher in einer Material-, Tabak- und Farben-Handlung gelernt und mit der einfachen so wie mit der doppelten Buchführung vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in ähnlicher Handlung oder auf einem Comptoir eine Stelle. Näheres mitzuthellen wird die Güte haben **Herr Heinrich Louis Lehmann**, Börsenschliesser, **Hohmann's Hof**, **Petersstraße** Nr. 41.

### Gesuch.

Ein junger Commis, vertraut mit Buchführung und Correspondenz, so wie flotter Verkäufer für ein Manufaktur-Ausschnittgeschäft, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum beliebigen Antritt einen Posten. Offerten unter **M. G. H.** nimmt entgegen die Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch sucht Beschäftigung, wie sie auch sei und wenn es auch nur stundenweise ist. Schriftliche Offerten werden erbeten **Grimma'sche Straße**, neben dem Fürstenthause in der **Nadlerbude**.

Ein junger Mann, welcher 6 Jahre in einem Manufakturwaaren-Geschäft in Berlin war, und nur wegen Ueberfüllung in seine Heimath seine Entlassung nahm, wünscht hier eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Derselbe ist militärfrei und hat die besten Empfehlungen und Atteste aufzuweisen. Adressen bittet man unter der Chiffre **F. M.** in der Expedition dieses Bl. abzugeben.



**Ein Copist**, im Notenschreiben geübt, sucht unter billigen Bedingungen Beschäftigung. Adressen unter C. C. bittet man Hainstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts, abzugeben.

Ein Gärtner sucht herrschaftliche Gärten zu bearbeiten, kann auch mit 60 der schönsten Sorten Blumensämerei, so wie Gemüsesämereien aufwarten.  
Reudnitz Nr. 42, der Kapelle schrägüber.

Ein gut empfohlener junger Mann, welcher deutsch, französisch und italienisch fertig correspondirt, sucht in irgend einem En-gros-Geschäft eine feinen Leistungen entsprechende Stelle durch  
**Serischer & Comp.**

Ein fleißiger Mensch, welcher gute Zeugnisse hat und gut schreibt, sucht ein Unterkommen als Laufbursche. Hainstraße Nr. 32 beim Hausmann.

**Gewandte, cautionsfähige Messmarkthelfer** weist kostenfrei nach **Julius Knöfel**, gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B.

**Gesucht** wird von einem Mädchen Wäsche, im und außer dem Hause. Näheres Brühl Nr. 53, 3 Treppen rechts.

Ein im Platten, Nähen und Schneidern geschicktes Mädchen sucht Stelle als Jungemagd. Näheres auf poste rest. sco. hier A. 4.

**Gesuch.** Ein junges Mädchen, im Nähen, Platten, Frisiren und Serviren, so wie in jeder vorkommenden häuslichen Arbeit einer Jungemagd geschickt, sucht bis 1. Mai wieder Condition als solche oder auch für Alles. Näheres Zeiger Straße Nr. 9, 1 Treppe vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, und auch im Kochen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Königsstr. Nr. 14 im Hofe beim Hausmann.

Ein Mädchen aus Thüringen, das auch einer Wirthschaft allein vorstehen kann, sich häuslicher Arbeit unterzieht, gut nähen und platten kann, mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht Dienst als Köchin. Geehrte Herrschaften wollen gef. ihre Adressen bei Ch. Pfannstiel, Nicolaisstraße im Rosenkranz, niederlegen.

Ein Mädchen, das in der Küche erfahren ist und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches 3 Jahre in einem Verkaufsgeschäft war, sucht eine Stelle.  
Petersonskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Eine Person in gesehten Jahren, welche gut empfohlen wird und in der Küche erfahren ist, sucht in einer stillen Familie ein Unterkommen. Sie sieht nicht auf hohen Gehalt, sondern auf gute Behandlung. Näheres Schützenstraße Nr. 22, 1 Tr. rechts.

Ein williges freundliches Mädchen von 16 Jahren, hier fremd, welches schon ein Jahr in einem kleinern Städtchen in Dienst gestanden und ein empfehlendes Attest besitzt, im Nähen u. Stricken nicht ungeschickt ist, sucht baldigst Dienst, am liebsten zu Kindern. Näheres bittet man zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 54, 5 Treppen bei Madame Müller.

#### Gesuch.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon 5 Jahr als Kindermuhme gedient hat, sucht einen Dienst dergleichen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 31 bei Madame Beyer.

Zwei junge anständige Mädchen, nicht von hier, suchen sogleich oder zum 1. Mai Dienst, das eine für Kinder und häusliche Arbeit, das andere als Stubenmädchen. Zu erfragen bayerischer Platz Nr. 90, Zimmermeister Perltz's Haus, bei H. Rödel.

Ein Mädchen von auswärts, welches sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, und sich auch als Verkäuferin eignet, sucht zum 1. Mai Dienst.  
Näheres Petersstraße Nr. 26 im Hofe 1 Treppe.

Ein solides Mädchen, im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Mai einen Dienst; auch wird sie mit auf's Land ziehen. Näheres Frankf. Str. Nr. 42, im Hofe links part.

Ein sehr gut empfohlenes Stubenmädchen sucht zum 1. Mai Dienst große Windmühlenstraße Nr. 1 B., 2. Hof part.

Ein Mädchen, welches 4 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht Dienst zur häuslichen Arbeit Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen beim Lohnkutscher List, Zeiger Straße Nr. 16, im Hofe rechts 1 Treppe.

#### Zu miethen gesucht

wird von einem anständigen Mädchen eine Stube mit Kammer in der Vorstadt, zum 1. oder 15. Mai zu beziehen. Mitbenutzung eines Gartens wird sehr gewünscht. Adressen in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird von einem Königl. Beamten zu Johannis in der Nähe des Königsplatzes, Zeiger Straße oder Windmühlenstraße ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör.

Adressen bittet man gefälligst abzugeben beim Kaufmann H. F. Blume, Königsplatz Nr. 12.

Gegen Vorausbezahlung sucht ein Herr von Mitte dieses Monats an ein reinliches Logis von 2 Stübchen mit oder ohne Zubehör ohne Möbel, oder auch 2 möblirte Stübchen; die Stuben brauchen sich nicht gerade neben einander zu befinden. Adressen unter A. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

**Gesucht** wird zu Johannis ein Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör, im Preise von 50 bis 70  $\text{R}$ , wo möglich in der Marienvorstadt, von pünctlich zahlenden stillen Leuten.

Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 22, in der Pöhler'schen Gosenstube.

**Gesucht** wird vom 15. d. M. ab ein freundliches Sargonlogis von möblirter Stube und Kammer in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Carius in Stadt Riesa auf der Schützenstraße.

#### Gesuch.

Ein freundliches Familienlogis für junge Eheleute wird, am liebsten von Johannis an, zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Quersstraße Nr. 13 rechts.

Zum sofortigen Beziehen wird auf 3 Monate eine Stube nebst Kammer und wo möglich zum Mitgebrauch der Küche gesucht. Dfferten abzugeben Kupfergäßchen Nr. 5.

#### Gewölbe-Vermiethung.

In der Petersstraße, 3 Rosen, ist ein Gewölbe mit Einrichtung und Gasbeleuchtung sofort zu vermieten durch

Dr. Friederici sen.

**Messvermiethung:** Einige billige Stuben kleine Fleischer-gasse Nr. 6, 1. Etage vorn.

#### Messvermiethung.

Ein großes schönes Zimmer, Reichstraße Nr. 55, 2. Etage, zeit-her von Bijouteriefabrikanten benutzt, ist für diese und folgende Messen anderweitig zu vermieten bei **Rud. Spring** daselbst.

#### Messvermiethung.

Eine gut möblirte Stube mit Alkoven ist für diese und die nächsten Messen zu vermieten Place de repos, 4. Etage im Hauptgebäude.

#### Messvermiethung.

Zwei Stuben sind zu vermieten Reichstr. Nr. 38, vorn heraus 4 Tr.

#### Messvermiethung.

2 Zimmer 2. Etage in der Reichstraße, bisher von Juwelieren bewohnt, sind sofort zu vermieten.

Näheres Brühl Nr. 17, 2 Treppen.

**Messvermiethung.** In der Gerberstraße Nr. 46 parterre sind Logis während der Messe zu haben.

#### Hausstand zu vermieten

in Peter Richter's Hof, Katharinenstraße Nr. 9. Zu erfragen beim Hausmann Herrn Hesse.



**Wesvermietung.**

Einige freundliche Zimmer Neumarkt Nr. 40, 2. Etage.

**Wesvermietung.** Es sind noch mehrere freundliche Stuben Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage zu vermieten.

**Wesvermietung.** Böttchergäßchen Nr. 2 in der ersten Etage sind Zimmer zu vermieten.

**Weslocal von Michaelis 1853.**

Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage, wird ein Weslocal von Michaelis 1853 an frei. Näheres daselbst.

Die Hälfte eines Gewölbes in der Halle'schen Straße, mit Regalen versehen, ist für die Messe zu vermieten, und Näheres daselbst bei

Gustav Liebner, Radler.

**Local = Vermietung.**

In der besten Messlage des Brühls ist für die Michaelis- und folgende Messen oder auch für's ganze Jahr eine erste Etage als Comptoir oder Verkauflocal, wozu auch einige Wohnzimmer abgegeben werden können, zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei den Herren M. Behrend & Sohn aus Dessau, Brühl Nr. 69 im Gewölbe.

Ein Pferdestall mit Heuboden ist zu vermieten. Näheres beim Portier in Gerhard's Garten.

In der günstigsten Lage des Brühls sind schon für diese Messe einige Zimmer 1 Treppe hoch, zu Verkauflocalen sich eignend, zu vermieten.

Näheres bei den Herren Gebr. Merfeld hier.

Die erste Etage von 2 Stuben, Reichsstraße Nr. 19 ist für diese und folgende Messen zu vermieten von Wilh. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, Local-comptoir für Leipzig.

**Zu vermieten**

ist ein ziemlich großer Garten mit Obstbäumen, einer Laube, guter Erde etc., welcher nach der Bosenstraße heraus liegt. Näheres Kopfplatz, schwarzes Ross, rechts 1 Treppe hoch.

**Zu vermieten** ist sofort eine Stube. Näheres Johannisgasse Nr. 29, 3 Treppen.

**Zu vermieten**

ist Katharinenstraße Nr. 10 in erster Etage ein zum Waarenlager eingerichtetes Local mit Comptoir und Remisen.

**Garçon-Logis.**

Zum 1. Juli sind 2 schöne Stuben mit Schlafstube ohne Möbel zu vermieten, Lehmann's Garten, 4tes Haus, 3. Et. links.

**Zu vermieten**

ist sofort ein freundliches Stübchen ohne Möbel an ein solides Frauenzimmer Lauchaer Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist eine Niederlage nebst darüber befindlichem Boden in einem Hause der Nicolaisstraße.

Adv. Dr. Andrißschy, Reichsstraße Nr. 44.

Burgstraße Nr. 10, 2 Tr. vorn heraus ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Cabinet und verschlossenem Entrée zu vermieten.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen und eine Kammer Neuschönfeld Nr. 36.

**Zu vermieten** ist sehr billig während der Messe eine Stube mit 2 Betten Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist an pünktlich zahlende Herren eine schön möblierte Stube nebst Schlafkammer mit Bett, vom 1. Mai an, im Naundörfschen Nr. 9, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Wohnung mit apparem Eingang alte Burg Nr. 7, 2 Treppen.

Einige gut eingerichtete Gärten sind zu vermieten in Gerhard's Garten.

**Zu vermieten** ist von Johannis d. J. ab im blauen Hechte in der Nicolaisstraße ein kleines Familienlogis im Hofe. Näheres in der ersten Etage.

Zwei meublierte Stuben, vorn heraus, sind zu vermieten Bosenstraße Nr. 3, 2. Etage. Sprechzeit Nachmittags von 12 bis 3 Uhr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Duerstraße Nr. 2, 4 Treppen, Thüre links.

Mehrere Gebett Betten sind während der Messe zu vermieten. Näheres in der Ulrichsgasse Nr. 45 parterre.

**Vorläufige Anzeige.****C I R C U S B E N Z**

in der neuerbauten großen Arena auf dem Königsplatz.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit seiner

**Kunstreiter-Gesellschaft,**

worunter sich die renommiertesten Mitglieder und vorzüglich dressirte Pferde befinden, von Berlin mit der Eisenbahn kommend, zur bevorstehenden Messe einen Cyclus von Vorstellungen eröffnen wird.

Das Wohlwollen, welches mir sowohl als den Mitgliedern meiner Gesellschaft schon bei meiner frühern Anwesenheit zu Theil wurde, läßt mich hoffen, dies auch bei meiner diesmaligen Anwesenheit um so mehr zu erwerben, als ich bemüht sein werde, meine zu gebenden Vorstellungen so auszustatten, daß ich den Anforderungen des geehrten Publicums in jeder Hinsicht zu genügen können glaube; — es wird mir dies um so eher möglich sein, als ich nicht allein die Zahl meiner Mitglieder bedeutend vermehrt, sondern auch so vorzüglich von mir dressirte Pferde vorzuführen die Ehre haben werde, wie solche hier noch nicht gezeigt wurden.

Die erste Vorstellung findet am Sonntag den 10. April 1853 statt.

Spätere Anzeigen und Zettel werden das Nähere enthalten.

E. Benz, Director.

**Muerbach's Keller.**

Heute grosses Concert. Anfang 7 Uhr.

**Hôtel de Prusse.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags 1 Uhr table d'hôte, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich gute Weine und echt bairisch Bier. M. Friedemann.



## Hôtel de Pologne.

Heute Donnerstag den 7. April

### CONCERT des Musikchor L. Pohle.

Näheres enthält das Programm. — Anfang 7 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

## Central-Halle.

Heute und alle Tage während der Messe ist der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Abends



### EXTRA-CONCERT

von Fr. Riede,

wobei der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons brillant erleuchtet und zu einem Stumengarten umgestaltet sind. Durch eine gewählte Speisekarte und feine Weine hoffe ich meinen mich besuchenden Gästen den Aufenthalt in der Centralhalle so angenehm als irgend möglich zu machen.

G. C. Neusch.

Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Mittwoch den 6. April

### CONCERT von Friedr. Riede.

Unter Andern kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zu „Rosamunde“ von Fr. Schubert; zur „Stumme von Portici“ von Auber; zu „Martha“ von Flotow. Concertino für die Violine von Ferd. David (Op. 3.), vorgetragen von Herrn Weller L. Introduction und Chor aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner (3. Act). Melodische Skizzen; Großes Potpourri von Sunzl u. s. w.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



Im grossen Saale des Schützenhauses

bei brillanter Gas-Beleuchtung heute und während der Messe täglich

### Extra-Concert v. W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zu „Preciosa“ von E. W. von Weber; zur Oper „das Nachtlager in Granada“ von Konr. Kreuser; zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber. Traumbilder, Phantasie von Lumbye u.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich ächt Baiersches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.

C. Hoffmann.

Gerhards Garten. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

## Restauration zum Burgkeller.

Von heute an und während der Messe wird bei mir Mittags und zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet

J. C. Kühne.



# COLOSSEUM. Heute Donnerstag den 7. April grosstes Extra-Concert,

bestehend in Militär- und Streichmusik. Unter Andern kommen mit zur Aufführung: Ouverture zur Oper: „der Freischütz“ von C. M. v. Weber; Ouverture: „der Sänger Fahrt“ von Conrad; „der musikalische Sonderling“, großes Potpourri von Hamm. Das Nähere bezeichnen die an der Casse auszugebenden Programme.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person 2 Ngr.

Das Musikchor von C. Föld.

## Weil's Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe von 12<sup>1/2</sup> Uhr an Table d'hôte, à Couvert 8 Ngr., sowie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.

Adolph Keil am Neumarkt.

## Gerhard's Garten.

12 Uhr und 1 Uhr Table d'hôte, wie zu jeder Tageszeit à la carte. Es ladet ergebenst ein  
W. Kronefeld.

Restauration und Kaffeehaus zur Walhalla, Halle'sche Straße Nr. 12. empfiehlt dem geehrten Publicum einen ganz vorzüglichen Mittagstisch à la carte, wozu höflichst einladet  
C. Krätschmar.

Baierische Bier = Stube von C. W. Schneemann am Neumarkt Nr. 34.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.  
C. W. Schneemann.

In der Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41, wird Mittags und Abends à la carte, warm gespeist. Baierisch Bier von Herrn Ammon in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich.  
C. A. Mey.

## Die Restauration zur kleinen Funkenburg

empfehlte während der Messe Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit eine reichliche Auswahl Speisen.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Karpfen polnisch mit Wein, Kraut etc., baierisches Bier von Herrn Ammon in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich.  
C. A. Mey.

## Heute Nachmittag Schlachtfest,

von 3-4 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, Bratwurst und Schmor Kartoffeln, wozu ergebenst einladet  
F. W. Wieprecht, Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

Morgen Freitag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
Genge in Reichel's Garten.

Heute Abend Ente mit Krautflößen, wozu ergebenst einladet  
Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Heute Abend Roastbeef am Spieß, wozu ergebenst einladet  
C. Quente, Thomasgäßchen Nr. 3.

Ergebenste Einladung zum Kränzchen des Gesangsvereins Liederkranz, Sonnabend den 9. April im COLOSSEUM. Billets sind bei Herrn Prager in Empfang zu nehmen.  
Der Vorstand.

## Peterschießgraben.

Heute große Übungstunde.

S. Seilemann.

## TIVOLI. Extra-Concert,

Morgen Freitag großes ununterbrochenes

gegeben von den unterzeichneten Musikchören. Das Nähere hierüber im morgenden Blatte. Das Musikchor unter Dir. Das Musikchor des 1. Schützenbat. von W. Wend. F. Berger.

## Muerbach's Keller.

Heute Donnerstag großes Concert.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

## Insel Buen Retiro.

Heute und alle Tage verschiedene Fische, marinirten Aal und Hecht, nebst diversen anderen Speisen, wozu ergebenst einladet  
W. Thieme.

In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck.  
Schulze.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Heute den 7. April musikalisch-humoristische Gesangsvorträge in verschiedenen Costüms von C. Oberländer.  
Anfang 8 Uhr.  
F. Rudolph.

## Großer Ruchengarten.

Heute, so wie alle Tage zu frischem Fladen, Eisenbahn- und hundertjährigem Kuchen und feinen Bieren ladet ergebenst ein  
C. Martin.

## Restauration zum goldnen Ring.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.  
August Brauer.

## Die Restauration v. Ernst Müller,

Neukirchhof Nr. 41, empfiehlt dem geehrten Publicum einen vorzüglichen Mittagstisch à la carte, wozu höflichst einladet.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Vierte Beilage zu Nr. 97.)

7. April 1853.

**Mariabrunnen:** Täglich  
frisches Gebäck.

**Blöding's Restauration,**  
Neumarkt Nr. 39, Auerbach's Hof vis à vis,  
zeigt einem geehrten Publicum ergebenst an, daß während der  
Messe Mittags und Abends warm gespeist wird.  
NB. Dresdner Waldschlößchen ausgezeichnet.

**Empfehlung.** Ein guter kräftiger Mittagstisch,  
à Portion 3 Ngr., zu jeder Tageszeit  
Beeffsteaks, Cotelettes etc., heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen wird empfohlen Gr. Str. 14 im Keller.

**Peterschießgraben.** Heute großes  
Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei J. G. Schildbauer,  
Windmühlenstraße Nr. 19.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknöchelchen  
mit Klößen bei C. F. Feller, große Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Mehlhorn neben der Post.

Verloren wurde am Sonntag Abend auf dem Wege vom  
Raundbörchen über die Promenade nach dem Schützenhause bis  
auf die Lauchaer Straße eine goldne Broche mit einer Coralle  
in der Mitte. Es wird gebeten, solche gegen Belohnung abzu-  
geben Reichstraße bei  
Herrn Goldarbeiter Keuhl.

Entflohen sind ein Paar schwarze Kraustauben und ein Paar  
Möwen. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Petersstraße  
Nr. 30, beim Hausmann.

Da sich nun Niemand mehr fand, nahm ich zu mir — und  
nahm den Stab in meine Hand.

Der durch seine äußerst heilkräftigen Präparate rühmlichst bekannte Herr J. Oschinsky aus  
Breslau ist heute mit einem Lager derselben hier angekommen und wohnt Brühl, im rothen Adler,  
2 Treppen. — Referent erlaubt sich diese Präparate jedem Leidenden (ohne Unterschied des Uebels)  
anzuempfehlen, da die Heilung stets nach kurzer Zeit erfolgt.  
Ein durch ihn geheilter Breslauer.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

## Angewandte Reisende.

Ihro Durchl. die Fürstin v. Hohenlohe-Schillings-  
fürst, v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Ahrenfeld, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Amberg, Kfm. v. Seehausen, schw. Kreuz.  
Albrecht, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 61.  
Aufholz, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 19.  
Kfmann, Fabr. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Aufholz, Kfm. v. Frankfurt, Katharinenstr. 19.  
Ambrohn, Fabr. v. Penig, Katharinenstr. 5.  
Aufrecht, Kfm. v. Uhlst, Brühl 53.  
Kron, Kfm. v. Frankfurt a/D., Brühl 58.  
Kfmann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Ksch, Kfm. v. Thorn, Stadt Wien.  
Kngell, Rent. v. Berlin, Stadt Breslau.  
Kdler, Kfm. v. Riesa, und  
Kdler, Kfm. v. Dschaf, Rosenfranz.  
Kfmann, Kfm. v. Perleberg, Stadt London.  
Kackmann, Lederh. v. Schmölln, und  
Koniß, Insp. v. Neusorge, Stadt Dresden.  
Kreslakiewicz, Frl. v. Lemberg,  
Kehrend, Kfm. v. Hamburg,  
Kuffe, Commerz.-Rath v. Potsdam,  
Kodenstein, Kfm. v. Halle,  
Kernhard, Kfm. v. Pösnitz, und  
Keer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Kergmann, Kfm. v. Barmen, S. de Saxe.

Böckemeyer, Kfm. v. Treptow, und  
Börn Müller, Kfm. v. Apolda, Stadt London.  
Balle, Kfm. v. Christiania,  
Balle, Kfm. v. Cappeln,  
Becker, Kfm. v. Wesel, und  
Becker, Kfm. v. Greven, gr. Blumenberg.  
Böttger, und  
v. Vargen, Kauf. v. Hamburg, Stadt Rom.  
Berghen, Gerber v. Minden,  
Behrens, Kfm. v. Löbejün, und  
Behrens, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.  
Börngen Kofh. v. Frohburg, braunes Hof.  
Bambus, Kfm. v. Frankfurt a/D., Brühl 58.  
Brunst, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchhof 24.  
Bernhardt, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 5.  
Balthasar, Kfm. v. Eisenberg, gr. Fischgr. 24.  
Bär, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 56.  
Büble, Kfm. v. Fetzburg, Brühl 85.  
Bähner, Kfm. v. Insterburg, Thomask. 9.  
Bernstein, Kfm. v. Elberfeld, Neukirchhof 12.  
Botenbrater, Kfm. v. Sorau, Brühl 53.  
Bundemann, Kfm. v. Niederrode, Brühl 75.  
Becker, Gerber v. Halberstadt, und  
Brosatitz, Gerber v. Wernigerode, Neukirch. 11.  
Bernstein, Kfm. v. Graudenz, Plauenscher Platz 5.  
Burghardt, Kfm. v. Berlin, Brühl 75.

Brachnow, Fabr. v. Forste, Hainstraße 16.  
Benner, Kfm. v. Gilenburg, Schuhmacherg. 10.  
Brink, Kfm. v. Elberfeld, und  
Boas, Kfm. v. Minden, fl. Fleischergasse 8.  
Bensch, Lederh. v. Götzen, Ritterstraße 40.  
Bachmann, Kfm. v. Altenkumbach, und  
Bräulein, Kfm. v. Oberlangensfeld, Brühl 59.  
Bosinger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 12.  
Blattspiel, Kfm. v. London, Windmühlenstr. 36.  
Boas, Kfm. v. Schwerin, Ritterstraße 34.  
Bormann, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.  
Blankenburg, Fabr. v. Mühlhausen, Brühl 30.  
Bosecker, Kfm. v. Pforzheim, und  
Biehler, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.  
Barnewitz, Kfm. v. Rathenow, Palmbaum.  
Bergmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 61.  
Becke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36.  
Bing, Kfm. v. Scheinfeld, gr. Fleischerg. 9.  
Bauer, Fabr. v. Bischofswerda, Zeiger Str. 18.  
Bracker, Fabr. v. Barmen, Salzgäßchen 1.  
Bucki, Kfm. v. Breslau, und  
Bresch, Kfm. v. Berlin, Brühl 61.  
Bielschowsky, Kfm. v. Ramslau, und  
Bielschowsky, Kfm. v. Dels, Hall. Straße 5.  
Biberfeld, Kürschner v. Lissa, Brühl 25.  
Brodemann, Kfm. v. Neusalz, Burgstraße 1.

An Pappa M. S. T.

Henriette hat den vorgeschlagenen Weg zu E...., in E.,  
betreten! — Tausend Grüße voraussendend, wähnt sie, im Geiste  
Sehnsuchtsgluth — endlich nach langer Trennung — Wiedersehen —  
Freude finden — an Deiner Brust. 18/19. J. G.

Eine Begegnung am Sonnabend gegen Abend auf einem Plage  
öfteren Zusammentreffens war mir von Neuem eine herzige Freude.  
Es scheint, auch unsre Wünsche begegnen sich. — Befehlen Sie  
und rechnen Sie dabei auf meine unbedingte Discretion.

Herrn Robert B. statt aller Worte zum heutigen Wiegen-  
feste ein eben so herzlicher als kräftiger Händedruck von der  
Familie Frije.

Dem dicken Wilhelm gratulirt zu seinem 11. Wiegenfeste von  
ganzem Herzen. Die Tante.

Unserm Freund Hermann S...dt gratuliren zu seinem heu-  
tigen Wiegenfeste W. u. M.

Es gratulirt dem Wilhelm Apitzsch zu seinem 11. Wiegen-  
feste A.....n.

## Astronomische Gesellschaft.

Freitag den 8. April Abends 7 Uhr Sitzung.

Cäcilie Zoost

August Ublemann

empfehlen sich als Verlobte statt besonderer Meldung.  
Hamburg und Leipzig.

Am 5. April Abends 8 Uhr beschenkte mich meine geliebte Frau,  
Constanze geb. Welly, mit einem muntern Töchterchen.  
Barneck bei Leipzig, am 6. April 1853.

Alphons Plazmann.



Bachmann, Kfm. v. Rapp, Brühl 59.  
 Basse, Kfm. v. Salzwedel,  
 Biele, Kfm. v. Brandenburg, und  
 Bolk, Kfm. v. Wien, Palmbaum.  
 Becker, Kfm. v. Dieglo, Hall. Gäßchen 9.  
 Bock, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 20.  
 Berger, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 22.  
 Bernhard, Kfm. v. Berlin, alte Burg 14.  
 Bendix, Kfm. v. Gr. Mühlingen, Nicolaistr. 38.  
 Beesel, Kfm. v. Gubrau, gr. Fleischergasse 28.  
 Braune, Kfm. v. Berlin, und  
 Brichtha, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.  
 Bieger, Tuchm. v. Forst, gr. Fleischergasse 29.  
 Bester, Fabr. v. Ditzsch, und  
 Bullius, Kfm. v. Wittenberg, Gewandgäßchen 2.  
 Bittel, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 47.  
 Bing, Kfm. v. Bülach, Brühl 32.  
 Bodekewitz, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 43.  
 Boas, Kfm. v. Schwerin, Brühl 21.  
 Boffewitz, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.  
 Bernhard, Gerber v. Gera, Brühl 63.  
 Böhm, Kfm. v. Meissen, Neumarkt 41.  
 Berbaum, Gerber v. Cahla, Nicolaistr. 51.  
 Böhringer, Uhrm. v. Dresden, Palmbaum.  
 Böhme, Fabr. v. Grnsthäl, Brühl 67.  
 Bock, Kfm. v. Frankfurt a. M., Reichstr. 13.  
 Blind, Kfm. v. Stuttgart,  
 Berger, Kfm. v. Pirna, und  
 Bunge, Mühlbes. v. Stollberg, Palmbaum.  
 Behrens, Fabr. v. Aschersleben, und  
 Barth, Fabr. v. Zschopau, Markt 8.  
 Brandt, Fabr. v. Dresden, Ritterstraße 33.  
 Bunge, Fabr. v. Göthen, Ritterstraße 28.  
 Borberg, Kfm. v. Elberfeld, Hall. Str. 6.  
 Bergeon, Fabr. v. Genf, Reichstraße 25.  
 Bamberger, Kfm. v. Burgkundsstadt, gr. Fischgr. 19.  
 Brüll, Lederh. v. Sulzbach, Nicolaistraße 10.  
 Biedermann, Gerber v. Lauban, Brühl 3.  
 Berg, Kfm. v. Offenbach, Brühl 13.  
 Baum, Fabr. v. Magdeburg, Burgstraße 11.  
 Behr, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 47.  
 Beyschlag, Kfm. v. Nordlingen, und  
 Büchsenbacher, Kfm. v. Fürth, Hotel de Bav.  
 Böhm, Kfm. v. Berlin, g. Hahn.  
 Colville, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Cohn, Kfm. v. Luxemburg,  
 Cohn, Kfm. v. Wüsteggersdorf, und  
 Cohn, Kfm. v. Hamburg, großer Blumenberg.  
 Cohn, Kfm. v. Frankenstein,  
 Cohn, Kfm. v. Hirschberg, und  
 Capelle, Fabr. v. Calbe, Hotel de Bologn.  
 Carius, Kfm. v. Zeitz, Stadt London.  
 Cohn, Kfm. v. Stettin, Stadt Mailand.  
 Ciechanowski, Kfm. v. Graudenz, Nicolaistr. 51.  
 Cotte, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 47.  
 Christoph, Kfm. v. Apolda, Nicolaistraße 38.  
 Cohn, Kfm. v. Gr. Glogau, Brühl 25.  
 Cavens, Rent. v. Walsmetz, Ritterstraße 16.  
 Caro, Kfm. v. Breslau, Brühl 84.  
 Cohn, Kfm. v. Söllub, Ritterstraße 19.  
 Cohn, Kfm. v. Schönlanke, gr. Fleischerg. 5.  
 Degenkolb, Kfm. v. Haynichen,  
 Döhler, Kfm. v. Meerane, und  
 Degen, Kfm. v. Gemzheim, Reichstraße 13.  
 Delaini, Kfm. v. Berlin, Brühl 21.  
 Döring, Fabr. v. Grimmschau, gr. Fischgr. 20.  
 Dillenberg, Kfm. v. Schwein, Reichstraße 8.  
 Diegel, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 55.  
 Didesheim, Kfm. v. St. Jucier, Reichstr. 18.  
 Dato, Fabr. v. Grotzen, fl. Fischgr. 4.  
 Dross, Gerber v. Mühltröpp. Brühl 61.  
 Dietrich, Kfm. v. Pösdorf, Brühl 69.  
 Diegel, Lederh. v. Delitzsch, Ritterstraße 7.  
 Degraa, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 1.  
 Dames, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 37.  
 Deusing, und  
 Dreiß, Kauf. v. Ruhla, Neumarkt 4.  
 Dilsche, Fabr. v. Forst, Hainstraße 16.  
 Diegel, Gerber v. Delitzsch, Petersstraße 21.  
 Diepcker, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 7.  
 Dawidow, Kfm. v. Odessa, Plauenscher Platz 6.  
 Dudenheim, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 33.  
 Driver, Kfm. v. Meerane, Böttchergäßchen 4.  
 Dittrich, Kfm. v. Eöln, Hotel de Baviere.  
 Donat, Kfm. v. Weimar, g. Hahn.  
 Davis, Kfm. v. Washington, Stadt Hamburg.

Döll, Kfm. v. Mecklenburg, und  
 David, Kfm. v. Speyer, großer Blumenberg.  
 Drisch, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Druffel, Kfm. v. Wiedenbrück, Stadt Gotha.  
 Dornblatt, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Emmel, Kfm. v. Hanau, Stadt Rom.  
 Emanuel, Obes. v. Steinhard, Hotel de Russie.  
 Eimeyer, Juw. v. Dresden, gr. Blumenberg.  
 Ekan, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Eckusch, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.  
 Eghis, Kfm. v. Odessa, Plauenscher Platz 6.  
 Emsich, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Fischgr. 20.  
 Eichelbaum, Kfm. v. Dieglo, und  
 Engelle, Kfm. v. Tilsit, Hall. Gäßchen 9.  
 Elfers, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 37.  
 Eisenmann, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.  
 Eichter, Fabr. v. Finsterwalde, Brühl 22.  
 Ettlinger, Kfm. v. Karlsruhe, Brühl 13.  
 Elze, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstraße 32.  
 Eichberg, Kfm. v. Hengstfeld, Reichstraße 22.  
 Ehrlich, Kfm. v. Burgreppach, gr. Fischgr. 9.  
 Eckstein, Kfm. v. Sachsendorf, und  
 Edenfeld, Kfm. v. Frankf. a. M., fl. Fischgr. 6.  
 Eissler, Kfm. v. Brandenburg, gr. Fleischerg. 27.  
 Etkermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 15.  
 Erfurt, Schuhmachermstr. v. Wittenberg, schwarzes Kreuz.  
 Federhoff, Student v. Calbe, Hotel de Baviere.  
 Franke, Kfm. v. Grmsleben, und  
 Franke, Kfm. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.  
 Fischer, Kfm. v. Berlin, g. Hahn.  
 Fuhr, Kfm. v. Christiania,  
 Feldheim, Kfm. v. Jserlohn, und  
 Friedmann, Kfm. v. New-Port, gr. Blumenb.  
 Friedrich, Hospianist v. Oldenburg, St. Breslau.  
 Fleckig, Gastw. v. Zwickau, und  
 Feller, Det. v. Rühnig, braunes Roß.  
 Faubel, Kfm. v. Cassel, Hotel de Bologn.  
 Friedberg, Kfm. v. Magdeburg, Rosenkranz.  
 Frigische, Fabr. v. Plauen, und  
 Frommelt, Kfm. v. Königsberg, Stadt Wien.  
 Friebe, Kfm. v. Dschag, goldnes Stieb.  
 Fischer, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Futtig, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.  
 Fürstenberg, Kfm. v. Tilsit, Reichstraße 39.  
 Friedrich, Fabr. v. Frankenberg, und  
 Förster, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 6.  
 Frankenstein, Kfm. v. Warenholz, Goldbahng. 8.  
 Faltin, Kfm. v. Danzig, Theaterplatz 7.  
 Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Hall. Straße 1.  
 Fischer, Lederh. v. Cahla, Thomasgäßchen 7.  
 Fürst, Kfm. v. Braunsberg, und  
 Fürst, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaistraße 10.  
 Friedländer, Kfm. v. Köffel, Nicolaistraße 10.  
 Franke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 13.  
 Frank, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 9.  
 Friedrichs, Lederh. v. Arnstadt, Ritterstraße 7.  
 Frickmuth, Kfm. v. Tilsit, Brühl 69.  
 Fleck, Fabr. v. Grotzen, fl. Fleischergasse 4.  
 Frigische, Fabr. v. Guben,  
 Frenkel, Kfm. v. Bamberg, und  
 Fleisch, Kfm. v. Schönlanke, gr. Fischgr. 5.  
 Fürst, Kfm. v. Pr. Holland, Nicolaistraße 38.  
 Feldheim, Kfm. v. Dettelbach, Reichstraße 13.  
 Feller, Fabr. v. Grotzen, Frankf. Straße 69.  
 Fiedler, Kürschn. v. Gamenz, gr. Fischgr. 6.  
 Felfenfeld, Kfm. v. Fürth, Böttchergäßchen 6.  
 Funke, Fabr. v. Meerane, Böttchergäßchen 4.  
 Fiedler, Fabr. v. Forst, Hainstraße 16.  
 Flatter, Fabr. v. Haynichen, Schuhmacherg. 10.  
 Freimuth, Kfm. v. Labiau, Plauenscher Platz 5.  
 Fingelius, Gerber v. Berlin, Hainstraße 25.  
 Franke, Tuchm. v. Weithain, Universitätsstr. 22.  
 Foletti, Kfm. v. Odessa, Hall. Straße 12.  
 Friedrich, Fabr. v. Löbnitz, Salzgäßchen 1.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.  
 Godecke, Kfm. v. Limbach, Schuhmacherg. 10.  
 Günther, Kfm. v. Auerbach, Brühl 75.  
 Guttman, Kfm. v. Gleiwitz, Brühl 53.  
 Groß, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 37.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Reichstraße 12.  
 Gebert, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 18.  
 Gerber, Fabr. v. Königsberg, alte Burg 8.  
 Gloel, Fabr. v. Kirchhain, fl. Fleischerg. 11.  
 Grünbaum, Kfm. v. Gesecke, gr. Fleischerg. 7.  
 Giesecke, Kfm. v. Jena, fl. Fleischergasse 20.

Goldberg, Fabr. v. Gr. Schönan, Brühl 25.  
 Geißler, Kfm. v. Schwiebus, fl. Fischgr. 19.  
 Gottlieb, Juw. v. Krafau, Ritterstraße 33.  
 Göbel, Frau v. Berlin, Thomaskirchhof 1.  
 Goldfarb, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 19.  
 Gregor, Kfm. v. Freiburg, Brühl 69.  
 Gompfen, Kfm. v. Aachen, gr. Fleischerg. 9.  
 Guinow, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Fischgr. 20.  
 Gerson, Kfm. v. Hamm, fl. Fleischergasse 6.  
 Brunow, Kfm. v. Berlin, und  
 Brunwald, Agent v. Troppau, g. Hahn.  
 Gerke, Kfm. v. Hildesheim, schw. Kreuz.  
 Gante, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
 Goldenberger Fabr. v. Berlin, und  
 Gerber, Kfm. v. Lichtenstein, Stadt Wien.  
 Gerlach, Kfm. v. Danzig,  
 Geiger, Kfm. v. Bamberg, und  
 Gernsheim, Kfm. v. Worms, gr. Blumenberg.  
 Geyde, Kfm. v. Wolgast, Hotel de Russie.  
 Gerdemann, Kfm. v. Odesloe, und  
 Gildenberg, Kfm. v. Mühlheim, St. London.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Mainz, und  
 Göb, Fabr. v. Neudamm, Hotel de Pologne.  
 Geißler, Kfm. v. Heida, Hotel de Saxe.  
 Günther, Gerber v. Chemnitz, und  
 Große, Lederh. v. Dahme, Stadt Dresden.  
 Hofewesch, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Giffhorn, Obes. v. Gierlesleben, Hotel de Prusse.  
 Groos, Kfm. v. Großenhain, und  
 Großmann, Kfm. v. Dresden, Hainstraße 1.  
 Genther, Kfm. v. Zeitz, Reichstraße 47.  
 Grahl, Fabr. v. Grnsthäl, Brühl 67.  
 Geyner, Kfm. v. Berlin, und  
 Jordan, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36.  
 Goldstein, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 19.  
 Gebhardt, Gerber v. Wunsiedel, Peterskirchh. 5.  
 Grebe, Fabr. v. Cassel, Salzgäßchen 8.  
 Grieben, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 42.  
 Gräßner, Kfm. v. Breslau, Brühl 39.  
 Göb, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 19.  
 Günzel, Fabr. v. Delitzsch, Kupfergäßchen 3.  
 Georgi, Kfm. v. Schneeberg, Markt 3.  
 Greischel, Fabr. v. Spremberg, fl. Fischgr. 15.  
 Händel, Fabr. v. Delitzsch, Kupfergäßchen 3.  
 Häckler, Kfm. v. Brody, Brühl 39.  
 Hollmann, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 42.  
 Hüttenbain, Gerber v. Hilschenbach, Ritterstr. 36.  
 Hahn, Fabr. v. Berlin, Böttchergäßchen 6.  
 Hahn, Fabr. v. Grotzen, fl. Fleischergasse 4.  
 Hartung, Lederh. v. Arnstadt, Ritterstraße 7.  
 Heinig, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 39.  
 Heymann, und  
 Hirsch, Kauf. v. Berlin, Brühl 72.  
 Hermann, Kfm. v. Karlsruhe, Hall. Gäßchen 9.  
 Hantich, Goldarb. v. Gera, und  
 Horn, Fabr. v. Lunzenau, Burgstraße 11.  
 Hohenleiter, Beamter v. Wien,  
 Heinemann, Kfm. v. Schöppensbäd, und  
 Haberland, Gießereioverw. v. Carlshütte, Palmbaum.  
 Höpner, Kfm. v. Haynichen, Neumarkt 41.  
 Hüttig, und  
 Henke, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 83.  
 Hahn, Kfm. v. Frauastadt, und  
 Hahn, Kfm. v. Lissa, Brühl 32.  
 Hübner, Tuchm. v. Forst, gr. Fleischerg. 29.  
 Hollmann, Kfm. v. Dresden, Thomasgäßchen 2.  
 Hille, Fabr. v. Bischofswerda, Zeiger Str. 18.  
 Hirschfeld, Kfm. v. Hohenems, Reichstraße 36.  
 Huth, Kfm. v. Breslau, fl. Fleischergasse 19.  
 Haber, Fabr. v. Jittau, Brühl 3.  
 Harnisch, Fabr. v. Sohland, gr. Fischgr. 16.  
 Haller, Fabr. v. Plauen, Nicolaistraße 54.  
 Huth, Kfm. v. Gera, und  
 Häußler, Fabr. v. Spremberg, fl. Fischgr. 15.  
 Hopfert, Fabr. v. Meerane, und  
 Heinze, und  
 Hager, Tuchm. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.  
 Hahnebach, Gerber v. Greiz, Nicolaistraße 51.  
 Hellmann, Kfm. v. Baunach, Barfußgäßch. 2.  
 Hohmuth, Papierh. v. Ramsdorf, Neumarkt 28.  
 Heckel, Fabr. v. München, Katharinenstraße 5.  
 Hegenbart, Glasch. v. Kamnig, Dresdner Str. 65.  
 Heilpern, Juw. v. Krafau, Ritterstraße 33.  
 Häbler, Fabr. v. Gr. Schönan, Brühl 25.  
 Hermann, Fabr. v. Grnsthäl, Nicolaistraße 33.  
 Heymann, Kfm. v. Sulzbach, gr. Fischgr. 7.



- Galler, Gerber v. Delsnig, Petersstraße 21.  
 Hohenberg, Gerber v. Bernigerode, Neulirchh. 11.  
 Heymann, Kfm. v. Hirschfeld, Ritterstraße 5.  
 Holz, Kfm. v. Frauenburg, und  
 Holz, Kfm. v. Braunsberg, Nicolaistraße 38.  
 Halle, Kfm. v. Frankfurt a/M., Grimm. Str. 5.  
 Hope, Kfm. v. Wehl, Theatergasse 5.  
 Holländer, Kfm. v. Rybnick, Brühl 52.  
 Hänlein, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 34.  
 Hofmann, Kfm. v. Arnstadt, Kloßergasse 7.  
 Herson, Kfm. v. Lübeck,  
 Hausmann, Kfm. v. Paris,  
 Hörner, Kfm. v. Heilbronn, und  
 Hübner, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
 Haupt, Stadtmusikus v. Liebenwerda,  
 Harbort, Frau v. Rugeburg, und  
 Hermann, Lederh. v. Grimma, Stadt Dresden.  
 Horn, Part. v. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Hauslein, Kofh. v. Sazungen,  
 Hahn, und  
 Hellmann, Kauf. v. Altendorf, und  
 Hofmann, Kofh. v. Denkerh, goldnes Sieb.  
 Hipp, Kfm. v. Grefeld,  
 Hadt, Kfm. v. New-York,  
 Honig, Kfm. v. Nottingham,  
 Hammacher, Kfm. v. Amsterdam, und  
 Hartmann, Kfm. v. Nordhausen, gr. Blumenb.  
 Hartje, Kfm. v. Nordhausen, und  
 Hedrich, Kfm. v. Freiburg, Stadt Hamburg.  
 Hölzel, Uhrm. v. Friedland, und  
 Haase, Kfm. v. Stettin, Stadt Mailand.  
 Habermann, Kfm. v. Prag, Stadt Riesa.  
 Hoffgräf, Kfm. v. Magdeburg, S. de Pologne.  
 Hund, Gerber v. Eilenburg, Rosenkranz.  
 Hübner, Kfm. v. Philadelphia, Stadt Wien.  
 Herbst, Kfm. v. Seehausen, g. Hirsch.  
 Hohl, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Hausen, Kfm. v. Berlin, und  
 Händler, Gerber v. Mühlberg, Tiger.  
 Hünicke, Kfm. v. Königstein, w. Schwan.  
 Jacobi, Niemannstr. v. Penig, g. Sieb.  
 Junghans, Kfm. v. Waldenburg, St. Hamburg.  
 Jahn, Fabr. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Israel, Kfm. v. Bernburg, Kaiser v. Dessert.  
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Brühl 76.  
 Jurisch, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 20.  
 Janaba, Kfm. v. Freiburg, Brühl 89.  
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 51.  
 Jacob, Frau v. Nordhausen, Palmbaum,  
 Jbigsohn, Kfm. v. Neudamm, Hainstraße 3.  
 Isaacsohn, Kfm. v. Johannisburg, und  
 Jacobi, Kfm. v. Reuteich, Plauenscher Platz 3.  
 Jden, Rauchh. v. Gröningen, Brühl 52.  
 Jahn, Kfm. v. Stettin, Thomaskirchhof 15.  
 Jberg, Kfm. v. Heiligenstadt, gr. Flischg. 19.  
 Jahn, Kürschner v. Lüneburg, Brühl 65.  
 John, Tuchm. v. Grotzen, Frankfurter Str. 60.  
 Kirchdörffer, Kfm. v. Nürnberg, und  
 Körner, Kfm. v. Burg, Hotel de Baviere.  
 Knausenbach, Fabr. v. Sienholz,  
 Kempe, Kofh. v. Deuben, und  
 Kramer, Gerber v. Halle, g. Sieb.  
 Knannow, Kfm. v. Dössa, und  
 Kreuzberger, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pol.  
 Kringl, Fräul. v. Malmedy, Stadt Riesa.  
 Kniehl, Uhrm. v. Friedland, Stadt Mailand.  
 Knoße, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Nürnberg.  
 Körner, Kofh. v. Ronneburg, und  
 Knapp, Hopfenh. v. Altenburg, br. Ros.  
 Karpeles, Kfm. v. Breslau, und  
 Krauß, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.  
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, und  
 Kayser, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Rom.  
 Kötzig, Bergmstr. v. Bilin, und  
 Kühne, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Kräge, Def. v. Unterrichtsberg, und  
 Käßner, Def. v. Oberhohndorf, gr. Baum.  
 Knabe, Uhrm. v. Dresden, und  
 Körner, Kfm. v. Burg, Palmbaum.  
 Körner, Kfm. v. Schneberg, Barfußg. 2.  
 König, Kfm. v. Verfa, Nicolaistraße 51.  
 Kluse, Kfm. v. Grimmen, H. Flischg. 6.  
 Kleisch, Fabr. v. Bischofswerda, Leiger Str. 18.  
 Kreuzberger, Kfm. v. Gr. Strelitz, Brühl 32.  
 Kellner, und  
 König, Lederh. v. Arnstadt, Ritterstraße 7.  
 Kersten, und  
 Kermes, Gerber v. Ronneburg, Kupferg. 8.  
 Kittle, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 19.  
 Knopf, Gerber v. Goldbronn, Peterskirchh. 5.  
 Kaiser, Kfm. v. Frankfurt, Katharinenstr. 19.  
 Kastor, Kfm. v. Redwitz, gr. Fleischergasse 5.  
 Kagenstein, Kfm. v. Rinteln, Goldhahng. 8.  
 Kirchhübel, Tuchm. v. Grimmitzschau, und  
 Költzsch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.  
 Körner, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 13.  
 Kupfer, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Flischg. 19.  
 Krönig, Kfm. v. Bielefeld, Hall. Str. 6.  
 Kindsch, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 44.  
 Kayser, Kfm. v. Strzelno, Bachhofg. 3.  
 Kolesch, Fabr. v. Neustadt a/D., Petersstr. 35.  
 Kaufmann, Kfm. v. Cassel, Brühl 50.  
 Kanig, Fabr. v. Waltersdorf, Brühl 3.  
 Knoch, Gerber v. Hirschberg, Ritterstraße 5.  
 Knell, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 19.  
 Klaber, Kfm. v. Wien, Reichstraße 12.  
 Kruh, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 37.  
 Küferle, Lederh. v. Ravensburg, Brühl 85.  
 Kramer, Kfm. v. Duedlinburg, gr. Flischg. 24.  
 Kornfeld, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 22.  
 Koz, Fabr. v. Wendisch-Garsdorf, Markt 16.  
 Kossat, und  
 Koswig, Fabr. v. Spremberg, gr. Flischg. 8.  
 Kiz, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 15.  
 Kaufmann, Kfm. v. Melsungen, Neulirchh. 8b.  
 Keller, Fabr. v. Siegfeld, Thomaskirchhof 16.  
 Katterfeld, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 44.  
 Löwenstein, Kfm. v. Grefeld, Brühl 75.  
 Leonhardt, Fabr. v. Haynichen, Katharinenstr. 5.  
 Lauenburg, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 14.  
 Lier, Gerber v. Parchim, Katharinenstraße 16.  
 Löwenthal, Kfm. v. Berlin, Brühl 62.  
 Leiser, Steinhdr. v. Idar, Kloßergasse 7.  
 Liepmann, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 1.  
 Lotner, Frau v. Berlin, Thomaskirchhof 11.  
 Leinsose, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 44.  
 Langner, und  
 Lehmann, Fabr. v. Guben, gr. Fleischergasse 5.  
 Ludwig, Gerber v. Selb, Peterskirchhof 5.  
 Lehmann, Tuchm. v. Spremberg, H. Flischg. 6.  
 Leonhardt, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 39.  
 Leube, Fabr. v. Gera, Wödtchergäßchen 6.  
 Lohmann, Kfm. v. Vaterdorf, gr. Flischg. 9.  
 Lazarstein, Kfm. v. Christburg, Nicolaistraße 10.  
 Levy, Kfm. v. Zinten, Nicolaistraße 38.  
 Liederwald, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.  
 Lomer, Kfm. v. Breslau, Brühl 22.  
 Löwenthal, Kfm. v. Göthen, Brühl 61.  
 Lenheim, Kfm. v. Gersfurt, und  
 Lodahl, Fabr. v. Schöppensädt, Palmbaum.  
 Löwe, Kfm. v. Hohenstein, Nicolaistraße 6.  
 Lippmann, Kfm. v. Dessau, Brühl 19.  
 Lewinstein, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 41.  
 Ludwig, Fabr. v. Gahla, Markt 14.  
 Lippacher, Kürschner v. Ansbach, Brühl 65.  
 Lichenheim, Kfm. v. Dargun, und  
 Lichenheim, Kfm. v. Brühl, Hall. Straße 5.  
 Liebmann, Kfm. v. Wapen, Markt 3.  
 Lang, Fabr. v. Plauen, Reichstraße 5.  
 Leichtentritt, Kfm. v. Pleischen, Brühl 58.  
 Leckebusch, Gerber v. Barmen, Ritterstr. 44.  
 Lazarus, Kfm. v. Freystadt, unt. Part 7.  
 Leo, Kfm. v. Dessau, und  
 Löwenberg, Kfm. v. Hamburg, schw. Kreuz.  
 Lichtenstein, Kfm. v. Danzig, goldner Hahn.  
 Langbennig, Kfm. v. Nordheim, Stadt Gotha.  
 Levrig, Juw. v. Döbeln, Stadt Rom.  
 Lindner, Kofh. v. Altgeringswalde, und  
 Löber, Kfm. v. Osterburg, Stadt Breslau.  
 Liepmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Liebmann, Kfm. v. Penzlin, Stadt Wien.  
 Löwenherz, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Levyn, Kfm. v. Glogau, gr. Blumenberg.  
 Lorenz, Kfm. v. Greifswalde,  
 Lindemann, Kfm. v. Essen, und  
 Lehne, Kfm. v. Apolda, Stadt London.  
 Mich, Kfm. v. Berlin, und  
 Romber, Kfm. v. Danzig, Stadt London.  
 Müller, Dir. v. Dresden, Stadt Rom.  
 Meyer, Kfm. v. Gohlitz,  
 Meyer, Kfm. v. Halberstadt, und  
 Mehs, Kfm. v. Süßrow, Stadt Gotha.  
 Mergen, Kfm. v. Münster, Hotel de Russie.  
 Montag, Kfm. v. Eöln, und  
 Renke, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Meier, Gerber v. Bitterfeld, weißer Schwan.  
 Meyer, Gerber v. Frankenhausen, und  
 Meyerstein, Kfm. v. Gröbzig, Tiger.  
 Moritz, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Hamburg.  
 Mähler, Kfm. v. Amsterdam, und  
 Mengel, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
 Mauersberger, Cantor v. Stollberg, und  
 Müller, D. v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Meißner, Kofh. v. Altenburg, braunes Ros.  
 Mendelsohn, Kfm. v. Krotoschin, Brühl 52.  
 Moser, Kfm. v. Königsberg, Theatergasse 5.  
 Meyer, Kfm. v. Merseburg, gr. Flischg. 7.  
 Neubrind, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 18.  
 Michelssohn, Kfm. v. Königsberg, Plauensch. Pl. 5.  
 Nabelung, Kfm. v. Gotha, Thomaskirchh. 24.  
 Michel, Fabr. v. Guben, Hainstraße 28.  
 Müller, Kfm. v. Lichtenstadt, gr. Flischg. 20.  
 Müller, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.  
 Meyer, Kfm. v. Grefeld, Brühl 77.  
 Mathes, Fabr. v. Reichenhausen, gr. Flischg. 16.  
 Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth, und  
 Mallison, Kfm. v. Berlin, Brühl 53.  
 Müller, Kfm. v. Wolmirstadt, und  
 Müller, Kfm. v. Stendal, Palmbaum.  
 Reinhold, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 13.  
 Meyer, Kfm. v. Drlinghausen, Goldhahng. 8.  
 Morgentoth, Lederh. v. Ilmenau, und  
 Mämpel, Lederh. v. Arnstadt, Ritterstraße 7.  
 Mannheimer, Kfm. v. Deuthen, Brühl 32.  
 Meinel, Gerber v. Neustadt a/D., gr. Flischg. 16.  
 Meißner, Kfm. v. Großenhain, Neum. 41.  
 Müller, Kfm. v. Großenhain, Hainstraße 1.  
 Mathes, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.  
 Mibas, Kfm. v. Redwitz, Hall. Straße 1.  
 Murr, Kfm. v. Mönchsdeggingen, Brühl 64.  
 Matthes, Fabr. v. Zschopau, Markt 8.  
 Meyer, Kfm. v. Gensoblen, gr. Fleischerg. 28.  
 Mieth, Fabr. v. Dresden, Thomaskirchhof 11.  
 Merkel, Kfm. v. Plauen, Brühl 89.  
 Meyer, Gerber v. Gera, Brühl 83.  
 Munk, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 35.  
 Meilich, Kfm. v. Stettin, Ritterstraße 40.  
 Mittelhäuser, Kfm. v. Pösdneck, Hotel de Pol.  
 Michael, Kfm. v. Gönnern, schwarzes Kreuz.  
 Mägler, Kfm. v. Gönnern, schwarzes Kreuz.  
 Neuhoff, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.  
 Noll, Kfm. v. Weissenfels, Rosenkranz.  
 Nachod, Fabr. v. Prag, Ritterstraße 34.  
 Nürnberg, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 16.  
 Neuberger, Kfm. v. Sackädt, H. Flischg. 6.  
 Nüdling, Fabr. v. Liebhartz, gr. Flischg. 27.  
 Niehsche, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 13.  
 Neustädtel, Holzreis. v. Cassel, und  
 Nickel, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 5.  
 Ostheim, Kfm. v. Brakel, Neulirchhof 12.  
 v. Oven, Holzreis. v. Eöln, Thomaskirchh. 16.  
 Oppenheim, Juw. v. Frankf. a/M., Brühl 62.  
 Dettinger, Kfm. v. Marienwerder, R. Str. 3.  
 Desterich, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 1.  
 Dette, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 50.  
 Oppenheimer, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 19.  
 Oppenheimer, Kfm. v. Bamberg, gr. Flischg. 5.  
 Ostheimer, Kfm. v. Fürth, Hotel de Baviere.  
 Dechtering, Kfm. v. Legeberg, gr. Blumenberg.  
 Ohme, Commis v. Niemas, Stadt Riesa.  
 Otto, Postped. v. Lausitz, grüner Baum.  
 Obenaus, Gerber v. Liebenwerda, Tiger.  
 Perrucker, Gerber v. Reiz, grüner Baum.  
 Paul, Musikus v. Breslau,  
 Prüfer, Frau v. Erfurt,  
 Preßler, Telegr.-Dir. v. Dresden,  
 Preißel, Lederh. v. Dohna, und  
 Pöhsch, Gastw. v. Leisnig, Stadt Dresden.  
 Petersen, Kfm. v. Flensburg, und  
 Poppelbaum, Kfm. v. Rinteln, gr. Blumenberg.  
 Berner, Fabr. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Prädicow, Kfm. v. Wittenberg, und  
 Pömann, Kfm. v. Waldenburg, St. Hamburg.  
 Pflaum, Kfm. v. Pflaumloch, Brühl 64.  
 Priesrich, Kfm. v. Großenhain, und  
 Pehold, Kfm. v. Altwasser, Neumarkt 41.  
 Ploß, Kfm. v. Oppeln, Brühl 32.  
 Pauschen, Fabr. v. Königsberg, Palmbaum.



- Paaso, Kfm. v. Konstantinopel,  
 Philippsohn, Kfm. v. Cassel, und  
 Przespolewski, Kfm. v. Posen, Stadt Breslau.  
 Reische, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
 Rahn, Kfm. v. Schweinfurt, und  
 Progen, Fabr. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Pleß, Lederh. v. Breslau, Ritterstraße 44.  
 Pappelbaum, Tuchm. v. Grossen, Frankf. Str. 60.  
 Prager, Kfm. v. Rybnik, Brühl 65.  
 Püschel, Fabr. v. Spremberg, fl. Flischg. 15.  
 Prager, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 6.  
 Picht, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 22.  
 Pils, Fabr. v. Grünberg, fl. Fleischergasse 22.  
 Pehold, Fabr. v. Lengenfeld, Hainstraße 27.  
 Pflugbeil, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 3.  
 Pächter, Kfm. v. Liegenhof, Plauenischer Pl. 5.  
 Platt, Kfm. v. Eschwege, Neukirchhof 8 b.  
 Petri, Gerber v. Halberstadt, Neukirchhof 11.  
 Pechmann, Kfm. v. Bittau, Brühl 75.  
 Paul, Kfm. v. Limbach, Schuhmacherg. 10.  
 Parasjewa, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.  
 Pfennig, Kfm. v. Köln, Reichstraße 49.  
 Pönig, Kfm. v. Solingen, Raschmarkt 3.  
 Röber, Kfm. v. Torgau, Stadt Hamburg.  
 Rosenfeld, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.  
 Radow, Senator v. Tondern, und  
 Raabr, Kfm. v. Burg, gr. Blumenberg.  
 Richter, Lederh. v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Rudolph, Kfm. v. Meerane, Rosenkranz.  
 Rößner, Ortsrichter v. Niederfrankenham, und  
 Rau, Koffh. v. Zwickau, braunes Koff.  
 Raffau, Kfm. v. Güstrow, Hotel de Pologne.  
 Riemann, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.  
 Röber, Koffh. v. Dresden, goldnes Sieb.  
 Rahn, Kfm. v. Liegenhof, Stadt London.  
 Ruhemaan, Fabr. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Rittler, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.  
 Renner, Kürschner v. Christianstadt, St. Magdeb.  
 Raspe, Kfm. v. Lübeck,  
 Romberg, Kfm. v. Brüssel, und  
 Ruckdeschel, Kfm. v. Hof, Hotel de Baviere.  
 Rosch, Dek. v. Gerbigsdorf, schw. Kreuz.  
 Reuber, Kfm. v. Lichtenstadt, gr. Fleischerg. 20.  
 Richter, Fabr. v. Forste, Hainstraße 16.  
 Reichel, Kfm. v. Löbau, Brühl 56.  
 Rodotich, Kfm. v. Dessau, Magazingasse 22.  
 Rippert, Fabr. v. Forste, Brühl 78.  
 Röbbelen, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 22.  
 Raffauf, Kfm. v. Coblenz, gr. Fleischergasse 21.  
 Rosenbusch, Kfm. v. Pfersee, Neukirchhof 30.  
 Roth, Fabr. v. Werbau, fl. Fleischerg. 6.  
 Röhmann, und  
 Riese, Fabrikanten v. Berlin, Ritterstraße 34.  
 Rudorf, Gerber v. Gera, gr. Fleischerg. 16.  
 Reinhardt, Kfm. v. Wollin, Reichstraße 39.  
 Reined, Gerber v. Weimar, Nicolaistraße 51.  
 Röttig, Kfm. v. Mühlhausen, Barfußg. 2.  
 Rosenstein, Kfm. v. Turnau, Thomagäßchen 2.  
 Reiche, Kfm. v. Schwerin, Brühl 21.  
 Ringl, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 11.  
 Rothschild, Kfm. v. Offenbach, Hainstraße 1.  
 Salmann, Ingen. v. Raumburg,  
 Schlimper, Koffh. v. Fischachwitz,  
 Sefleben, Kfm. v. Grünberg, und  
 Schüller, Juw. v. Dresden, St. Breslau.  
 Stöckling, und  
 Spangenberg, Gerber v. Gölleda, Tiger.  
 Schlüter, Kfm. v. Schöppenstädt,  
 Selten, Kfm. v. Lublinitz,  
 Stahnke, Kfm. v. Stralsund,  
 Schneider, Kfm. v. Dresden, und  
 Sunder, Kfm. v. Ummendorf, St. London.  
 Spanjer-Herforth, Kfm. v. Detmold,  
 Scheidt, Fabr. v. Kettwig, und  
 Schüb, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.  
 Seifert, Koffh. v. Capungen, und  
 Schey, Kfm. v. Grünberg, goldnes Sieb.  
 Schneider, Bergmstr. v. Greiz, 3 Könige.  
 Schwarz, Kfm. v. München, und  
 Schmely, Kfm. v. Burg, Hotel de Baviere.  
 Schildhauer, Gerber v. Dessau, schw. Kreuz.  
 Schuster, Kfm. v. Lügde, Reichstraße 30.  
 Schloß, Kfm. v. Marolowisch, Brühl 18.  
 Seyferth, Kfm. v. Olbernhau, Ritterstraße 4.  
 Stutenbeder, Kfm. v. Solingen, und  
 Senst, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.  
 Salomon, Lederh. v. Berlin, Brühl 41.  
 Stern, Kfm. v. Königshofen, fl. Fleischerg. 9.  
 Silberstein, Kfm. v. Anclam, Hall. Straße 5. |  
 Schmidt, und |  
 Steger, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 14.  
 Salzmann, Kfm. v. Berlin, Brühl 21.  
 Springer, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 50.  
 Seifert, Kfm. v. Reichenbach, Reichstraße 25.  
 Seydel, Kfm. v. Glauchau, Brühl 6.  
 Schwechten, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 5.  
 Sternberg, Kfm. v. Königsberg, Brühl 19.  
 Süßner, Kfm. v. Lichtenstadt, gr. Fleischerg. 20.  
 Springer, und  
 Schmidt, Fabr. v. Forste, Hainstraße 16.  
 Schilling, Kfm. v. Apolda, Schuhmacherg. 10.  
 Schwen, Kfm. v. Bittau, Brühl 75.  
 Steinhil, Kfm. v. Frankfurt, Grimm. Str. 5.  
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Theatergasse 5.  
 Schäfer, Kfm. v. Loßlau, Brühl 52.  
 Schenk, Hdlgsreis. v. Coblenz, Brühl 75.  
 Schwennick, und  
 Schäfer, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Flischg. 8.  
 Schneider, Fabr. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.  
 Schulvater, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 32.  
 Schwarzschild, und  
 Schwab, Kaufl. v. Frankf. a/M., Nicolaistr. 35.  
 Strauß, Kfm. v. Friesen, und  
 Schulze, Fabr. v. Peitz, gr. Fleischergasse 19.  
 Steffelbauer, Fabr. v. Görlich, Thomag. 2.  
 Salomon, und  
 Schlesinger, Kaufl. v. Berlin, Reichstraße 39.  
 Schäblich, Kfm. v. Glauchau, Salzg. 3.  
 Sander, Fabr. v. Grünberg, fl. Flischg. 22.  
 Sternfeld, Kfm. v. Königsberg, gr. Flischg. 6.  
 Seimert, Fabr. v. Spremberg, fl. Flischg. 15.  
 Strauch, Rauchh. v. Küstrin, Brühl 65.  
 Schulze, Tuchm. v. Großen, Frankf. Str. 60.  
 Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstraße 50.  
 Seeligmann, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstr. 13.  
 Stauß, und  
 Schriner, Kaufl. v. Plauen, Brühl 89.  
 Struensee, Fabr. v. Straußberg, gr. Flischg. 16.  
 Straube, Fabr. v. Finsterwalde, Brühl 22.  
 Sillig, und  
 Schmidt, Lederh. v. Arnstadt, Ritterstraße 7.  
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 9.  
 Schiller, Tuchm. v. Spremberg, fl. Flischg. 6.  
 Schiff, Kfm. v. Gelnhausen,  
 Schiff, Kfm. v. Hamburg, und  
 Schröder, Fabr. v. Halle, Brühl 60.  
 Schuster, Kfm. v. Frankfurt, Katharinenstr. 19.  
 Seiffert, Gerber v. Ronneburg, Kupferg. 3.  
 Spengler, Kfm. v. Alstädt, fl. Fleischergasse 6.  
 Schnettger, D. v. Heidelberg, und  
 Scheibe, Fabr. v. Burg, Palmbaum.  
 Schwabe, Kfm. v. Neudamm, Hainstraße 3.  
 Steinberg, Fabr. v. Lindenwalde, gr. Flischg. 20.  
 Scobel,  
 Schuster, und  
 Schmidt, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.  
 Stolle, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 83.  
 Schaumann, Kfm. v. Schöppenstädt, und  
 Sack, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.  
 Seifert, Fabr. v. Schwiebus, fl. Fleischerg. 4.  
 Siebel, Fabr. v. Neukirchen, Ritterstraße 36.  
 Schieblich, Fabr. v. Pulkowitz, Salzgäßchen 8.  
 Steudner, Fabr. v. Bertsdorf, Brühl 67.  
 Schäß, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 47.  
 Schulz, Fabr. v. Großen, Frankfurter Str. 60.  
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 13.  
 Schmidt, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 8.  
 Schneider, Kfm. v. Siegen, Ritterstraße 16.  
 Schlotmann, Kfm. v. Berlin, alte Burg 14.  
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 61.  
 Schwerdtner, Fabr. v. Schneeberg, Salzg. 1.  
 Seiffarth, Fabr. v. Erfurt, und  
 Schulze, Fabr. v. Berlin, Grimm. Straße 1.  
 Schwarz, Kfm. v. Berlin,  
 Stern, Kfm. v. Breslau,  
 Schwarz, Kfm. v. Stuhm,  
 Steinbeck, Kfm. v. Ronneburg, und  
 Schmidt, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Wien.  
 Schönsenberg, Kfm. v. Warendorf, und  
 Sachs, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.  
 Staudte, Ziegeleibesitzer v. Altenburg, br. Koff.  
 Stieh, Kfm. v. Wittenberg, und  
 Schneider, Kfm. v. Pirna, Stadt Dresden.  
 Schmidt, Kfm. v. Christiania,  
 Sacin, Kfm. v. Basel,  
 Schneewind, und  
 Schwendler, Kaufl. v. Philadelphia,  
 Schwederski, Kfm. v. Memel,  
 Simon, Kfm. v. Gisleben,  
 Schönbeck, Kfm. v. Danzig,  
 Simons, Kfm. v. Giberfeld, und  
 Sundt, Kfm. v. Bergen, gr. Blumenberg.  
 Sander, Kfm. v. Darmstadt, und  
 Schwab, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Täger, Kfm. v. Hamburg, und  
 Turowsky, Kfm. v. Stettin, St. Hamburg.  
 Trappen, Kfm. v. Grefeld, und  
 Thöl, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.  
 Tauscher, Gastw. v. Zwickau, braunes Koff.  
 Timm, Kfm. v. Rosßock, Stadt Gotha.  
 Triebler, Kürschner v. Raumburg, St. Magdeburg.  
 Tschmann, Kfm. v. Wiesenburg, v. Schwan.  
 Thiele, Kfm. v. Berleberg, St. London.  
 Täger, Glash. v. Morgenstern, goldnes Einhorn.  
 Uozog, Lederh. v. Posen, Brühl 47.  
 Ufer, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.  
 Uttinger, Kfm. v. Paris, Nicolaistraße 6.  
 Umbreit, Gerber v. Arnstadt, Ritterstr. 14.  
 Unger, Kfm. v. Coswig, Brühl 21.  
 Urban, Kfm. v. Hirschberg, Ritterstraße 16.  
 Vogelsang, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.  
 Willers, Fräul. v. Malmedy, Stadt Niesä.  
 Vogelsang, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Saxe.  
 Voßrodt, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 13.  
 Vopelius, Gerber v. Apolda, Nicolaistr. 51.  
 Vetter, Tuchm. v. Großen, Frankf. Str. 60.  
 Vogel, Kfm. v. Pfersee, Neukirchhof 10.  
 Verdau, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 54.  
 Wolf, Juw. v. Warschau, Ritterstraße 12.  
 Wylser, Kfm. v. Gndingen, Ritterstraße 44.  
 Wohlauer, Kfm. v. Wohlen, Brühl 52.  
 Berner, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 5.  
 Woodward, Kfm. v. Philadelphia, und  
 Weymann, Stud. v. Rittsburg, Hotel de Rav.  
 Weizerzick, Hdlgsreis. v. Carlsbad, und  
 Weigel, Rent. v. Deuß, schwarzes Kreuz.  
 Wollmeyer, Commis v. Grefeld, und  
 Wilde, Fabr. v. Forste, g. Hahn.  
 Wegstein, Gerber v. Delitzsch, Petersstraße 21.  
 Wallach, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 18.  
 Wiener, Lederh. v. Glibitz, Ritterstraße 19.  
 Wenzel, Fastr. v. Ober-Oderwitz, Brühl 3.  
 Wüßling, uhm. v. Rosßwein, GewIndg. 2.  
 Waldhausen, Kfm. v. Wachen, und  
 Wedekind, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Walcha, Kfm. v. Würzburg, St. Frankfurt.  
 Walther, Kfm. v. Apolda,  
 Wagner, Kfm. v. Bayreuth, und  
 Webers, Kfm. v. Chemnitz, St. London.  
 Wenker, Kfm. v. Dortmund, Hotel de Saxe.  
 Wimmer, Pastor v. Schönau, grüner Baum.  
 Wöllner, Fabr. v. Bäringen, Stadt Wien.  
 Willroth, Kfm. v. Schwerin, Stadt Gotha.  
 Weber, Fabr. v. Dessau, Gerberstraße 64.  
 Woog, Kfm. v. Chaur de fond, Reichstr. 22.  
 Weiße, Kfm. v. Gubrau, gr. Fleischerg. 28.  
 Weller, Uhrm. v. Chemnitz, fl. Fleischerg. 18.  
 Zimmermann, Tuchm. v. Forste, gr. Flischg. 29.  
 Zeuner, Fabr. v. Grimmitzschau, Hall. Gäßchen 6.  
 Zeidler, Kfm. v. Frankenberg, Neumarkt 41.  
 Zschille, Kfm. v. Großenhain, Hainstraße 1.  
 Zeidler, Gerber v. Selb, Peterskirchhof 5.  
 Böpfel, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 32.  
 Zeiller, Kfm. v. Borchheim, gr. Fleischerg. 27.  
 Zimmermann, Kfm. v. Königsberg, Thomag. 9.  
 Zeidler, Kfm. v. Braunschweig, St. Gotha.  
 Zill, Frau v. Lichtenstein, grüner Baum.  
 Zumppe, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.  
 Zepler, Kfm. v. Breslau, St. London.  
 Zörn, Adv. v. Köchlich, Stadt Dresden.  
 Zinndorf, Frau v. Köln, Hotel de Baviere.  
 Zschalig, Koffh. v. Fischachwitz, St. Breslau.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Danyel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48.